

www.echinger-forum.de





"Magie der Farben" im Rathaus



Starke Sprüche bei starkem Bier

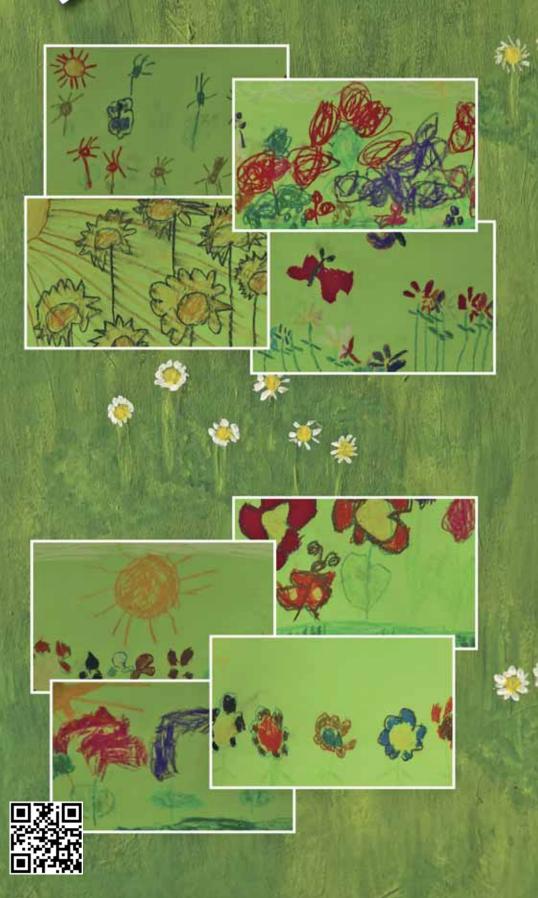


Erfolgreich bei "Jugend musiziert"



Hauptversammlungen der Feuerwehren

Titelgrafik: Günter Zillgitt Bilder: Kinder aus dem Haus des Kindes "Sonnenschein"



Vor 200 Jahren: Pfälzer Umsiedler lassen sich in Altbayern nieder

In Eching fanden drei linksrheinische, protestantische Familien eine neue Heimat

Walburga Buchmeier/ Um 1800 setzte in der Pfalz eine Auswanderungsbewegung ein, die ein halbes Jahrhundert anhielt. Im 17. und 18. Jahrhundert hatten Pfälzer in aller Welt ihr Glück versucht, nun war ihr Ziel Altbayern. Sie verkauften ihre kleinen Anwesen, luden ihre bewegliche Habe auf ihre von Ochsen gezogenen und mit Planen überspannten Truhenwagen und erreichten nach einem Treck von etwa 14 Tagen die altbayerischen Möser, die ihr neues Arbeitsfeld werden sollten. Im Donaumoos, Dachauer und Erdinger Moos, im Kolbermoor bei Rosenheim sprach man von "Pfälzer Kolonisten".

Warum verließen so viele Pfälzer Familien ihre angestammte Heimat? In der Pfalz herrschte ein Bevölkerungsüberschuss durch die "Realteilung" der bäuerlichen Anwesen. Jedes Kind erbte den gleichen Teil und konnte so wieder eine Familie mit vielen Nachkommen gründen, wenn auch mit geringem Besitzstand.

In Altbayern dagegen erbte immer nur ein Kind den Hof, die anderen mussten sich als Knechte oder Dienstmägde verdingen oder ins Kloster gehen. Durch eine Reihe von Kriegen hatte Altbayern zudem viele Einwohner verloren. Die Bodenpreise waren hier wesentlich niedriger als in der Pfalz, so dass die Umsiedler um den Erlös ihres früheren Anwesens mehr Grund erwerben konnten.

Die Pfalz war ein schmaler Wirtschaftsraum zwischen Rhein und Saar und wurde durch französische Ansprüche politisch bedrängt und wirtschaftlich unter Druck gesetzt, indem Pfälzer Waren ausgesperrt wurden, was zum Ruin von Fabriken und zur Verringerung der Verdienstmöglichkeiten führte.

Bayern und Pfalz

Seit 1816 gehörte die Pfalz zu Bayern. Die Umsiedler zogen also nicht ins Ausland, sondern wechselten innerhalb Bayerns ihren Lebensraum. Und sie kamen auf Einladung von Max I. Josef, seit 1806 König von Bayern, der selbst aus der Pfalz stammte und die friedliche, protestantische "Invasion" vom Rhein förderte. Arbeitsame Bauern und tüchtige Handwerker waren willkommen, Moorgründe zu kultivieren und Siedlungen zu bauen.

Verwaiste Höfe um 1815

In Altbayern standen um 1815 viele Höfe zum Verkauf, die den Pfälzer Bauern willkommen waren. Anwesen waren "auf die Gant" geraten, das heißt, der gerichtliche Verkauf an den Meistbietenden war wegen der Schulden nicht mehr zu



Der Überrheiner-Hof "Fischerklaus", Hausnummer 14a, im Jahr 1924; seit 1848 im Besitz der Familie; Vater Jakob steht mit den vor einen Wagen gespannten "Fuchsen" vor dem Haus. Im Vordergrund ist ein "Göpel" zu sehen, eine Drehvorrichtung zum Antrieb von Arbeitsmaschinen, vor den Zugtiere gespannt wurden.



Das 1929 neu erbaute Haus "Fischerklaus", Hausnummer 69, in der heutigen Bahnhofstraße, im Jahr 1935: Beim Tor steht Mutter Katharina mit den Kindern Jakob, Ludwig, Barbara, Georg und Lisi, neben ihr die Mieterin Frau Forster; die beiden "Fuchsen" fährt die Magd Rosl.

vermeiden.

Die ersten protestantischen Ankömmlinge im Landkreis Freising erwarben 1820 landwirtschaftlichen Grund. Anno 1835 lebten etwa 70 Familien im Landgerichtsbezirk Freising-Moosburg. Die älteste evangelische Landgemeinde Oberbayerns war Großkarolinenfeld im Kolbermoor mit 80 Familien, gegründet 1804 und benannt nach der evangelischen Gemahlin Kurfürst Max Josefs, des späteren ersten bayerischen Königs.

Der Toleranzgedanke in Bayern

Bis 1800 war Altbayern konfessionell ungemischt, das heißt rein katholisch. Anno 1818 verkündete König Max I. Josef die Verfassung des Königreichs Bayern, an der noch der 1817 entlassene Minister Montgelas mitgewirkt hatte. Das erste Kapitel bezog sich auf die Religions- und Gewissensfreiheit und sicherte allen christlichen Untertanen die gleichen bürgerlichen Rechte zu. Das war die Grundlage für den Zuzug protestantischer Neubürger. In Bayern lebten nun auch evangelische Christen lutherischen oder reformierten Glaubens.

Mit dem Pferdewagen zur Abendmahlsfeier

Die Pfälzer empfanden den Verlust von Kirchengemeinde und Gottesdienst als schmerzlich und sahen sich als hirtenloses Volk. Katholische Geistliche halfen bei Taufen und Beerdigungen aus, aber der Ruf nach eigenen Seelsorgern wurde mit wachsenden Siedlerzahlen dringlicher. Das königliche Oberkonsistorium ernannte 1834 Johann Dannnheimer zum Vikar von Oberallershausen; Vikariatshaus, Schule und Kirche wurden "daselbst" errichtet. Zur selbständigen Pfarrei wurde der Ort 1879 erhoben. Die evangelischen Christen aus Eching fuhren einmal im Jahr mit dem Pferdefuhrwerk zur Abendmahlsfeier nach Oberallershausen, berichtet das "Abendmahlsbuch".

Das Zusammenleben

"Es gab immer wieder Reibereien und Streit zwischen den protestantischen Neuankömmlingen aus der Pfalz und den alteingesessenen, katholischen Bauern," schreibt Rudolf Goerge 1987 in dem Gedenkband zum 150jährigen Kirchweihjubiläum in Oberallershausen. Die "Rheiner" oder "Überrheiner" vom westlichen Rheinufer sprachen einen anderen Dialekt, trugen eine andere Tracht als die Bayern. Aber auch die Lutherischen und Reformierten waren oft uneins. Schwierigkeiten bereiteten konfessionelle Mischehen, die oft unter dramatischen Konflikten zustande kamen, Sorgen und Gewissensnöte entsprangen der Kindererziehung in gemischten Familien. Der bayerische Innenminister Karl Abel versuchte 1837, die Rechte der konfessionell gemischten Ehen in Bezug auf die religiöse Erziehung der Kinder zu beschneiden: "Die Ehepartner mussten versprechen, ihre Kinder katholisch taufen und erziehen zu lassen," so Goerge. Otto Felsenstein, von 1910 bis 1915 Pfarrer von Oberallershausen, bestätigt jedoch: "Mit den katholischen Nachbarn kommen die Protestanten durchweg gut aus." Pfarrer Christof Pfeuffer (1897 - 1906) tadelt an den Bayern "die Verehrung des Biers als treffliches Stärkungsmittel".

Lernen voneinander

In Altbayern arbeiteten die Bauern nach der "Dreifelderwirtschaft": zwei Jahre Getreideanbau, im dritten Jahr Brachland. Die Pfälzer konnten sich in ihrer Heimat die Brache nicht leisten und pflanzten im Wechsel Kartoffeln, Rüben, Klee, Lein und Hanf, legten Obst- und Gemüsegärten an. Für den Weinbau aber war das Klima hierzulande zu rau.

Die Regierung gewährte den Pfälzern günstige Anleihen und andere Privilegien in den Anfangsjahren. Vor allem die Befreiung vom Militärdienst war in der Bewirtschaftung ein großer Vorteil.



Das Bild aus dem Jahr 1937 zeigt das Anwesen "Fischerjakob", Hausnummer 14, in der heutigen Garchinger Straße, seit 1848 im Besitz der Überrheiner-Familie.

Von Iggelheim nach Egelhausen

Die Echinger "Überrheinerfamilien" Fischer und Korn stammten aus Iggelheim und zogen um 1820/22 zunächst nach Egelhausen, das zur evangelischen Gemeinde Oberallershausen gehörte. Der Urahn Jakob Fischer kaufte dort ein Anwe-

Fortsetzung aufS.12

Zum Titelbild:

Vielen Dank!



"Haus des Kindes Sonnenschein" hat sich spontan dazu bereit erklärt, für das "Echinger Forum" einen Tag lang mit ihren Kindergarten-Kindern Bilder zum Thema Frühling zu gestalten. Die kleinen Kunstwerke im Vordergrund wurden von Luca (5 Jahre), Emma (4 Jahre), Dorian (6 Jahre), Lena (4 Jahre), Szymon (5 Jahre), Natasha (5 Jahre), Giovanni (5 Jahre) und Vahagn (6 Jahre) gemalt. Das Hintergrundbild entstand im letzten Kindergartenjahr. (Bilder Zillgitt)

X

Gemeinde Eching

Untere Hauptstraße 3 85386 Eching

Telefon: 089 / 319000-0 Telefax: 089 / 319000-80 E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Bürgersprechstunden April

Dienstag 14., 21. und 28. April 2015, jeweils von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus 1. Stock / Zimmer Nr. 1.3.

Meldung aus dem Standesamt

(Februar 2015):

Eheschließungen

20.02.: Jacqueline Schneider und Robert

Ludwig Eichler Bahnhofstr. 17, Eching

26.02.: Mengyi Cen und Marcel Rick Obere Hauptstr. 10 b, 85386 Eching

Sterbefälle

10.02.: Johann Erhard

Am Straßfeld 31, 85386 Dietersheim

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Bis zum **31. März 2015** gelten im Wertstoffhof noch die Winteröffnungszeiten:

 Montag:
 geschlossen

 Dienstag:
 13:30 - 16:30 Uhr

 Mittwoch:
 13:30 - 16:30 Uhr

 Donnerstag:
 geschlossen

 Freitag:
 13:00 - 17:00 Uhr

 Samstag:
 09:00 - 14:00 Uhr

Ab dem **01. April 2015** gelten dann wieder die Sommeröffnungszeiten:

 Montag:
 geschlossen

 Dienstag:
 15:00 - 18:00 Uhr

 Mittwoch:
 15:00 - 18:00 Uhr

 Donnerstag:
 geschlossen

 Freitag:
 13:30 - 18:00 Uhr

 Samstag:
 08:30 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit Anzeige und empfindlicher Geldbuße rechnen.

Terminplan der Problemmüllsammlungen 2015

Im Landkreis Freising können kostenlos während des Jahres Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Nächste Termine für Eching:

28.03.2015 von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr **23.06.2015** von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr jeweils im Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

pünktlich zum Start in die neue Radlsaison hat die NordAllianz am 10. März 2015 die neue Fahrradkarte für die acht Kommunen zwischen der Landeshauptstadt München und dem Flughafen vorgestellt (vgl. Foto). Die Karte ist kostenlos, liegt ab sofort im Rathaus Eching aus und wird selbstverständlich auch bei der diesjährigen Frühjahrsausstellung der Echinger Fachbetriebe (18./19. April 2015) am Stand der Gemeinde Eching verteilt.

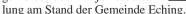
Die Fahrradkarte der NordAllianz bietet für jeden die passende Route - egal ob Sie bloß eine kleine Tour in einen nahegelegenen Biergarten machen wollen, ob Sie mit der Familie ein paar Kilometer an der Isar entlang radeln und die Isarauen genießen wollen, ob es Sie zum Baden an einen unserer vielen schönen Badeseen zieht, ob Sie eine größere Rundtour durch den Münchner Norden planen oder ob es Sie einfach nur in die pulsierende Landeshauptstadt zieht: Die Karte bietet ihnen immer ein umfassendes Angebot an Fahrradwegen an so ziemlich jedes Ziel in unseren acht Kommu-

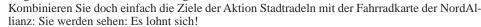
nen. Und vor allem für die "Genußradler", die eine Radltour nicht nach Höhenmetern messen, sondern nach den gesammelten Eindrücken bewerten: Fast alle Touren sind "brettleben" und damit auch ganz besonders für Familien geeignet.

Passend dazu auch die Nachricht, dass sich der Landkreis Freising heuer erstmals an der Aktion "Stadtradeln" des Klimaschutzbündnisses beteiligt. In der Zeit vom 28.06.2015 bis 19.07.2015 sollen möglichst viele Beteiligte aus dem Landkreis möglichst viele Kilometer mit dem Rad zurücklegen und so zum Klimaschutz beitragen.

Das Ziel der Aktion ist klar: Wir wollen einmal mehr das Fahrrad als Fortbewegungsmittel mit null Emissionen ins Bewusstsein rufen und so einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Und dass eine Radltour eine Genuss sein kann und nebenbei sicher auch noch der Gesundheit zuträglich ist, ist auch kein Geheimnis.

Auf Initiative einiger Radlfreunde im Rathaus haben wir deswegen kurzerhand eine Teilnehmergruppe "Eching" auf die Beine gestellt, die für den Landkreis Freising möglichst viele Kilometer einradeln will. Unterstützen Sie unser Team und melden Sie sich unter www.stadtradeln.de für unsere Mannschaft an - oder Sie unterstützen den Landkreis Freising mit einem eigenen Team!. Über die Teilnahmemöglichkeiten informieren wir Sie selbstverständlich auch gerne bei der Frühjahrsausstel-





Ihr

Josef Rienensberger

Josef Riemensberger Erster Bürgermeister

Abfallentsorgung

Auf Grund der Osterfeiertage ergeben sich Ende März / Anfang April die folgenden Änderungen bei der Abfallentsorgung:

Die folgenden Leerungen werden vorgezogen: vom Mittwoch, 01.04. auf Dienstag, 31.03. vom Donnerstag, 02.04. auf Mittwoch, 01.04. vom Freitag, 03.04. auf Donnerstag, 02.04.

Die folgenden Leerungen verschieben sich um einen Tag nach hinten:

vom Montag, 06.04. auf Dienstag, 07.04. vom Dienstag, 07.04. auf Mittwoch, 08.04. vom Donnerstag 09.04. vom Freitag, 10.04. auf Samstag, 11.04.

DIESMAL LESEN SIE

	Seite
Amtliche Mitteilungen	3 - 5
ASZ / Gemeinderat	5 - 7
Schule / Kirche	7 - 9
Kultur	9 - 11
VHS	11
Vereine	12 - 16
Parteien	16 - 19
Dietersheim/Günzenhausen	19 - 22
Eching Aktuell	22 - 24
Wirtschaft	24 - 25
Xare	26
Ärztekalender	27
Termine	29 - 30
Impressum	10

Sozialstation im ASZ Eching Wir leisten:



Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

- □ Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- ☐ Grundpflege (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- □ Vermittlung von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- ☐ Vermittlung von Essen auf Rädern und Fahrdienste
- qualitative Beratung durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- ☐ Wohngruppe für demenzkranke Ältere

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit September 2014 wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind: Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.

Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln "PE-HD", "PE-LD" und "PP" dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft

Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreis-freising.de finden.

Aus dem Fundbüro

(Fundsachen bis einschließlich 01.03.2015) **Herrenräder:** schwarz, rot, schwarz-silber, weißgrau-rot, blau-gelb, grau, lila, schwarz-rot, silberblau, gold, dunkelblau-silber,

Damenräder: silber, schwarz, pink, schwarzgrau, weinrot-braun-violett, lila, weiß-türkis Mountainbikes: schwarz, schwarz-silber, blau, gelb-schwarz, silber-blau, weiß, marin-schwarz Kinder/- Jugendräder: blau-silber, weiß-orange

- Diverse Brillen, Handys, Schlüssel,
- Anhänger versch. Schmuckgegenstände
- Rucksack Scooter Roller Kinderroller,
- Cityroller Geldbörse Holzherz
- ■Regenschirm ■Koffer ■Kinderpuppe
- Fahrzeugschein Damenhandschuhe Isarcard
- $\bullet \, Sporttasche \, schwarz\text{-}blau \,$

Dauerparkkarte für Tiefgarage

Die Gemeinde Eching bietet in Form einer Dauernutzungsvereinbarung für die Tiefgarage in der Bahnhofstraße Dauerparkkarten zum Preis von monatlich 32 € inkl. MwSt. an.

Der Dauernutzer erhält eine Dauerparkkarte, die bei jedem Parken in der Tiefgarage hinter die Windschutzscheibe zu legen ist. Mit der Nutzung einer Dauerparkkarte kann ein Kraftfahrzeug in der Tiefgarage parken und benötigt keinen Parkschein aus dem Parkscheinautomaten.

Sind alle Stellplätze belegt, hat der Dauerparkkarteninhaber keinen Anspruch auf einen Stellplatz. Er hat in diesem Falle auch keinen Anspruch auf ganze oder teilweise Rückerstattung des Dauernutzpreises.

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

- Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege -

Wir bieten an:- Baumpflege und Gehölzschnitt

- Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
- Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10, 85386 Eching, ≈ 089/3193173, Fax 089/3195531



Anzeigenannahme: Tel. 0 82 71.55 16

e-mail: Forumverlag@t-online.de

Sollten Sie Interesse an einem Stellplatz haben oder weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Tel.: 089/31900050.

Wichtige Information des Landratsamts Freising für Gewerbetreibende

Das Landratsamt warnt Gewerbetreibende erneut vor Einträgen in Gewerbe- und Firmenregistern

Erst im Januar warnte das Landratsamt Freising vor Einträgen in einem "Zentralregister für Veterinärkontrollnummern". Nicht einmal einen Monat später wird wieder versucht, mittels behördlich aussehender Schreiben Geschäftsleute zu Einträgen in kostenpflichtigen Internet- Gewerberegistern zu bewegen.

Dieses Mal richten sich die "Angebote" aber nicht nur an Lebensmittelunternehmer; jeder Gewerbetreibende kann betroffen sein. Gleich zwei verschiedene neue Vorgehensweisen wurden dem Landratsamt Freising innerhalb von nur wenigen Tagen gemeldet, vor denen auch bereits in einschlägigen Verbraucherschutzforen eindringlich gewarnt wird: In einem Fall werden die Geschäftsleute mittels eines amtlich aussehenden Schreibens durch ein "Gewerberegistrat", verbunden mit dem Ortsnamen der Betriebsstätte, aufgefordert, zur Erfassung gewerblicher Einträge fehlende oder fehlerhafte Daten zu korrigieren beziehungsweise zu ergänzen. Tatsächlicher Sitz der dahinter stehenden "GES Registrat GmbH" ist allerdings Berlin. Der Gewerbetreibende soll die mit dem Schreiben mitgeteilten Daten auf Richtigkeit kontrollieren, mit seiner Unterschrift bestätigen und per Fax zurücksenden. Erst bei Durchsicht des Kleingedruckten auf der rechten Seite des Formulars ergibt sich, dass für die Veröffentlichung der Daten im "Registrat" eine Gebühr in Höhe von 588 € jährlich zu zahlen ist, wobei der Vertrag bei Rücksendung des Formulars für zunächst zwei Jahre geschlossen wird; bei nicht rechtzeitig erfolgter Kündigung verlängert sich das Vertragsverhältnis laut AGB um jeweils ein weiteres Jahr.

In dem zweiten bekannt gewordenen Fall erfolgt eine inhaltlich identische Anfrage durch ein "Deutsches Gewerberegister zur Erfassung inkl. USt-IdNr. DR Verwaltung AG" in Bonn unter Bezugnahme auf umsatzsteuerrechtliche Vorschriften. Zwar enthält dieses Anschreiben einen Hinweis darauf, dass es sich um eine "freiwillige, nicht amtliche, kostenpflichtige Eintragung" handle, dieser Hinweis ist jedoch inmitten rechtlicher Ausführungen zum Umsatzsteuergesetz

enthalten und kann daher leicht überlesen werden. Auf der Internetpräsenz ,ustid-nr.de' wird allerdings in der Rubrik 'Fragen und Antworten' klargestellt, dass diese Seite nicht einer Behörde oder öffentlichen Einrichtung gehört, sondern es sich um ein kostenpflichtiges Angebot eines privaten Unternehmens handelt. Die Kosten in diesem Fall belaufen sich auf 398,88 € jährlich. Bei Rücksendung des Angebots wird ebenfalls ein Vertrag mit einer Laufzeit von mindestens zwei Jahren abgeschlossen.

Das Gewerbeamt des Landratsamts Freising weist daher noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei derartigen Aufforderungsschreiben nicht um amtliche Behördenschreiben handelt, sondern private Unternehmen dahinter stehen. Es wird empfohlen, derartige Schreiben einschließlich der oftmals auf der Rückseite oder in Beilagen versteckt abgedruckten Allgemeinen Geschäftsbedingungen sehr sorgfältig zu lesen und insbesondere auf Stolperfallen wie versteckte Bearbeitungsgebühren, Laufzeiten und ähnliches zu achten, um unangenehme Überraschungen bei zu schnell geleisteten Unterschriften zu vermeiden. Den Empfängern derartiger Schreiben wird empfohlen, sich im Zweifel an die für sie zuständige Gemeinde oder direkt an das Gewerbeamt des Landratsamts Freising zu wenden.



Vorschau: "Zu Hause daheim"

Im Rahmen der bayernweiten Aktionswoche "Zu Hause daheim" bietet das ASZ zwei Informationsveranstaltungen an:

4. Mai, 14.30 Uhr: Das ASZ / MGH stellt seine Dienste vor (Beratung, Vermittlung von Helfern, Betreutes Wohnen, Ambulanter Pflegedienst, Café Auszeit, ambulante Wohngemeinschaft für Demenzkranke....Siglinde Lebich und Gisela Rode-Schemel. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

6. Mai, 16.30 Uhr: Vortrag im ASZ: "Daheim wohnen bleiben Bernhard Reindl (Wohnberatung Milbertshofen) informiert über bauliche und handwerkliche Möglichkeiten zur altengerechten Wohnung und über Fördermöglichkeiten. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten Service Zentrum Eching, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de Bei Interesse wird das Programm gern zugesandt bzw. verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im ASZ:

Spanisch /Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Gedächtnistraining / Schafkopfgruppe / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / Englisch Konversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Kochgruppe / Schachgruppe etc...

Einzelveranstaltungen im ASZ:

1.4., 11.30 Uhr Einladung zum Weißwurstfrühstück für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des ASZ/Mehrgenerationenhauses -Einladung ergeht gesondert. Mit Anmeldung 1.4., 19 Uhr: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde für Anfänger und Fortgeschrittene. Herr Hübner. Eintritt frei. Ohne Anmeldung. 7.4., 9 Uhr: Was tun bei Fahrradpannen? Einführung in einfache Pannenhilfe für Jung und Alt: Reifenpanne, abgesprungene Ketten, welches Werkzeug ist sinnvoll? Mit Anmeldung.

8.4., 8.40 Uhr: Die LÄNGERE S-Bahn-Wanderung: Rundweg Freising - Kranzberger Forst - Vötting - Weihenstephan - Freising. Gemeinsame Einkehr am Ende der Tour. Ca. 16 km. Begleitung: Wolfgang Voepel. Mit Anmeldung.

8.4., 14 Uhr: Oma - Opa - Service. Sie sind 60 plus? Sie mögen Kinder? Sie haben Zeit? Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren? Sie suchen eine sinnvolle Aufgabe? Wenn Sie alle diese Fragen mit "Ja" beantworten können, laden wir Sie herzlich ein zu einem Treffen mit Gisela Rode-Schemel und Klaus - Dieter Walter. Gemeinsam möchten wir besprechen, wie junge Familien, die keine Großeltern vor Ort haben, unterstützt werden können. Ohne Anmeldung.

9.4., 11 Uhr: Gemütliche Radtour nach Garching. Gemeinsame Einkehr. Ca. 30 km. Begleitung: Else Diesing. Mit Anmeldung.

9.4., 9 Uhr: Osterfrühstück.

Zum traditionellen Frühstück nach Ostern laden wir herzlich ein. Mit Anmeldung.

13.4., 14.30 Uhr: Fahrt zum Film-Café Neufahrn. Das Kino zeigt einen ausgewählten Film. In 8,-€ enthalten: Fahrt, Eintrittskarte, 1 Kaffee und 1 Stück Kuchen. Den Titel erfahren Sie im ASZ. Begleitung: Manfred Kurtz. Mit Anmel-

13.4., 14.30 Uhr: Vortrag: Hildegard von Bingen – Leben, Wirken und die Heilmittel der Gründerin der modernen Naturheilkunde. Ihr Heilwissen ist heute so aktuell wie zu Ihren Lebzeiten. Uwe Sandner, Eho - Apotheke. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

14.4., 14 – 16 Uhr: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz - Qualifiziertes Personal gestaltet einen anregenden Nachmittag. Gern holen wir die Damen und Herren zu Hause ab und bringen sie wieder heim. Mit Anmeldung.

15.4., 9 Uhr: S - Bahn - Wanderung: Von Kirchseeon über Maria Altenburg nach Moosach. Ca. 11 km. Begleitung: Werner Kießling. Mit Anmeldung. 15.4., 15 Uhr: Tanztee - Musikcafé –

Ein beschwingter Nachmittag zum Lauschen, Ratschen, Kaffeetrinken, Genießen... mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Auch Nichttänzer sind herzlich willkommen. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

Lebensglück durch persönliche Raumgestaltung

RAUM-COLOR

Gestalten mit Farbe und Stoff

Das Leben kann so schön sein ...

85386 Eching, Untere Hauptstraße 8 Tel.(089)3195995, www.raum-color.de

Komplettlösungen aus einer Hand mit rundum Sorglospaket.

Malerarbeiten | Schablonenarbeiten Farbgestaltung | Illusionsmalerei Stuck | Kreative Wandtechniken Tapeten | Laminat | Parkett Teppichböden | PVC | Designbeläge Sauberlaufmatten | Plissee | Rollos Lamellenvorhänge | Gardinen Gardinenstangen Wohnraumtextilien

Qualität seit 1992

16.4., 12 Uhr: Echinger kochen für Echinger -Gertraud und Manfred Peruzzi kochen Schweinefilet im Speckmantel mit Beilagen. Essen Sie mit in geselliger Runde! Mit Anmeldung.

21.4., 14.30 Uhr: Musik im ASZ: Live Music Now - junge Musiker spielen im Auftrag der Yehudi-Menuhin-Stiftung. Das Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse und dem Aushang im ASZ. Eintritt frei. Ohne Anmeldung.

23.4., 7.30 Uhr: Der bequeme Ausflug: Illerwinkel im Unterallgäu Der Ausflug ist bereits ausgebucht. Mit Anmeldung.

25.4., 16 Uhr: Internationale Tänze für Jung und Alt mit gemeinsamem Imbiss. Info: Corinna Enßlin, Tel.31902679. Eintritt frei. Ohne Anmel-

27.4., 10 Uhr: Spaziergänge in Münchner Museen: Valentin - Karlstadt - Musäum am Isartor:

RLAUS HASCHRE IMMOBILIEN

Uhlandstraße 12, 85386 Eching (089) 3 19 11 45

MIETANGEBOTE

★ ECHING ★

sehr schöne **2-Zi-Whg (1.0G)** Küche mit integrierter Kochnische, Bad (hell), Balkon, **ca. 48,03** m² **Wfl.** [Bedarfsausweis: 51,3 KWh (m²a) Erdgas, Warmwasser enthalten, Bj. 2013]

€ 580,- + € 45 TG, gesamt € 625,- + NK

<u> ★ ECHING</u>

sehr schöne **2-Zi-Whg** Wohnzimmer mit integrierte EBK, (kann abgelöst werden) Diele, 2 Balkon, **ca. 50,38** m² Wfl. [Verbrauchsausweis: 98 KWh (m²a) Gas, Warmwasser enthalten, Bj. 2004] € 605,-+ € 40 TG, gesamt € 645,- + NK

★ ECHING ★

sehr schöne 2-Zi-Erdgeschoß-Whg Einbauküche, Bad, Diele, kleine Terrasse, ca. 50 m² Wfl. [Verbrauchsausweis: 176 KWh (m²a) Erdgas, Warmwasser enthalten, Bj. 1988] € **520,-** + € **40 TG**, gesamt € **560,-** NK

★ ECHING ★

sehr schöne 4-Zi-Dachgeschoß-Whg Wohnküche, Bad, WC, Diele, ca. 114 m² Wfl. [Verbrauchsausweis: 80,5 KWh (m²a) Erdgas, Warmwasser enthalten, Bj. 1975/renoviert 2015]

€ 950,- + € 45 TG, gesamt € 995,- + NK

★ ECHING - GÜNZENHAUSEN ★

luxuriöse großzügig geschnittene komplett neu erstellte **2-Zi-Dachgeschoß-Whg** Wohnzimmer mit integrierte EBK, mit integrierte Kochninsel eingerichtet, Luxusbad (hell) Flur + Balkon, ca. 80,23 m² Wfl. [Bedarfsausweis 97,2 KEh/(m²a) Heizöl Bj 2014] inkl. PKW-Stellplatz € 940,- + NK

<u> ★ Neufahrn</u> ★

sehr schönes Appartement Wohn-/Schlafraum, Küche, Bad, Diele , ca. 39,10 m² Wfl. [Verbrauchsausweis: 129 KWh (m²a) Heizöl, Warmwasser enthalten, Bj. 1982] € 395,- inkl. ebenerd. Stellplatz + NK

! AKTUELL !

Appartements, 2 + 3-Zi-Wohnungen und Häuser in Eching / Neufahrn und Umgebung zum Kauf gesucht!

BAUGRUND <u>dringend gesucht!</u>

weitere Angebote tagesaktuell im Internet unter: www.haschke.com

"Auf den Spuren eines Genies" - Nach der Führung gibt es Brotzeit im Turmstüberl mit Blick übers "Tal". Führung: Rudolf Hartbrunner. Mit

28.4., 10 Uhr: Radltour nach Freising und zurück ca. 52 km. Gemeinsame Einkehr. Begleitung: Else Diesing. Mit Anmeldung.

28.4., 14-16 Uhr: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Qualifiziertes Personal gestaltet einen anregenden Nachmittag. Gern holen wir die Damen und Herren zu Hause ab und bringen sie wieder heim. Mit Anmeldung.

29.4., 15 Uhr: ASZ - Bewohner - Stammtisch Der Stammtisch findet (meist) am letzten Mittwoch des Monats statt. Bewirtung: Café Central. Ohne Anmeldung.

30.4., 14.30 Uhr: Musik im ASZ: "Frühlingsmelodien" mit Texten, ausgesucht von Elfriede Liebl und Musik von Familienmusik Servi. Unterhaltsame Musik und Geschichten wechseln sich ab. Mit Anmeldung.

Im Programm der Begegnungsstätte des Alten Service

Zentrums/MehrGenrationenHauses Eching machten sich 50 Senioren auf zu einer Besichtigungstour nach Dingolfing ins BMW-Werk. Durch eine interessante Führung wurden die Besucher mit der modernen Fertigung vertraut gemacht. Im Dingolfinger Werk fertigen ca. 18.000 Mitarbeiter die mittleren und großen Baureihen von BMW. (Bild: ASZ



Konzert im ASZ



Das Auriga-Quartett mit Andrei Ciobanu und Iva Nedeva, Violine, Georg Hübner, Viola, und Henrik Blumenroth, Violoncello, begeisterten mit Werken von Mozart, van Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy und Dvorak die Zuhörerinnen und Zuhörer im Mehrgenerationenhaus/ASZ in Eching. (Bild: ASZ)



GEMEINDERAT

10. Sitzung Bau- Planungs- und Umweltausschuss 03. 02. 2015

Heinz Müller-Saala/ TOP 10.04: Verbesserung des Gehweg-Belages in der Bahnhofstrasse

Von der Vorentwurfs-Planung des Ingenieurbüros Heinhaus wird Kenntnis genommen. Für folgende Bereiche der Bahnhofstrasse ist der Austausch des Gehweg-Belages weiter zu verfolgen: auf der Ostseite von der Maria-Link-Strasse nach Süden bis zur Ampel an der Staatsstrasse, an der Westseite der Bahnhofstrasse vom neuen Zebrastreifens bis zum Eingang des Bäckerladens.

TOP 10.05: 8. Änderung des Bebauungsplans # 5 "Westliche Frühlings-Strasse" wegen der Rücknahme eines Eigentümerweges zu einer privaten Gartenfläche. Für den bisher als Eigentümerweg festgesetzten Bereich westlich des Reihenhauses Graf-von-Stauffenberg-Strasse 7 wird künftig ein Privatgrundstück festgesetzt. Der Bebauungsplan ist entsprechend nach § 13 BauGB zu ändern. (Beschluss 13:0)

TOP 10.06: Bebauungsplan #73 "Dietersheimer-Anger" Für den Bebauungsplan 73 wird der Aufstellungsbeschluss gefasst. Ziel des BBP ist eine maßvolle Bebauung, wobei der Charakter des Angers zu berücksichtigen ist. Der südlich an der Langen Gasse vorhandene Spielplatz ist zu berücksichtigen. Das Verfahren wird gem. § 13 a als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt. (Beschluss 13:0)

12. Sitzung des Gemeinderates vom 24. 02. 2015

Heinz Müller-Saala/ TOP 12.02: Generalsanierung Rathaus, Raumprogramm Dem vorgelegten Raumprogramm wurde - mit vier Gegenstimmen - zugestimmt. Ein Hauptdiskussionspunkt war die Mindestgröße der Einzelbüros. (Ist 20 qm zu wenig oder müssen es mindestens 25 gm sein?). Man entschied sich für 25 gm. Auf dieser Basis wird die Architekturgemeinschaft und die Verwaltung beauftragt, den Vorentwurf für eine Generalsanierung mit Anbau, inklusive Kostenschätzung, zu erarbeiten.

TOP 12.03: Hollerner See, Entwicklungskonzept, Projektablauf für das Plangutachten

Es besteht Einverständnis mit der Durchführung eines Plangutachtens zur Untersuchung mehrerer Ausbau- und Entwicklungsstufen für ein endgültiges Nutzungskonzept am Hollerner See. Für den 23. März ist eine öffentliche Veranstaltung im Bürgerhaus geplant, in der die Ergebnisse der da-

Lassen Sie Ihre BIO-Tonne von uns reinigen



Bestellen Sie Ihre Marken telefonisch 08165/99 73 50 oder per Email: info@steiger-entsorgung.de

Mindestabnahme 5 Stück

Weiherstraße 9 • 85354 Freising-Achering Tel: 08165 - 99 73 50

Hardware & Software Programmierung Organisation Projektmanagement Anerkannter **EX** WARE imhof consulting Hochbrücker Weg 6 - 85386 Eching Telefon 089/37 99 62-60 · Fax 089/37 99 62-72 info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

maligen Bürgerbeteiligung nochmals vorgestellt werden. Danach wird im Gemeinderat die Auswertung der Ergebnisse durchgeführt. Gleichfalls plant der Gemeinderat eine eintägige Besichtigungsfahrt, um verschiedene Möglichkeiten der ganzjährigen intensiven und extensiven Freizeitnutzung im Bereich von Seen zu besuchen und sich über Vor- und Nachteile klar zu werden. (Beschluss einstimmig)

TOP 12.06: Antrag der SPD-Fraktion "Überarbeitung der Vergabekriterien für den Verkauf von Grundstücken im Einheimischen-Modell Die Vergabekriterien nach dem Einheimischen-Modell werden nach den neuesten Richtlinien überarbeitet. Derzeit stehen noch Entscheidungen der EU-Kommission aus. (Beschluss einstimmig)

9. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss 10. Februar 2015

Heinz Müller-Saala/ TOP 9.02: Einladung der Bürger-Energie-Genossenschaft Freisinger Land e.G. - Beteiligung am Bürger-Windrad Kammerberg. Die Gemeinde Eching erwirbt weitere 4 Anteile zu je € 250.- an der Bürger-Energie-Genossenschaft Freisinger Land e.G.. Wegen einer möglichen Darlehns-Beteiligung soll eine Anfrage bei der Rechtsaufsicht des IRA Freising erfolgen. (Beschluss 11:2)

SCHULE / HORT / KINDERGARTEN

Flohmarkt Bunte Arche

A.Wilksch/ Längst zur Tradition geworden, veranstaltet der Elternbeirat (Eventteam) der integrativen Kindertagesstätte "Bunte Arche" auch in diesem Jahr wieder einen Kinderflohmarkt. Der Flohmarkt findet am Sonntag, den 26.04., von 14 bis 16 Uhr in der "Bunten Arche" in der Lilienstr. 2 in Eching statt. Interessierte können einen Stand unter 0173/6873662 oder 089/88901323 anmelden. Kinderbekleidung und Spielzeug können gegen eine Standgebühr von 5 € sowie einem Kuchen verkauft werden. Der Aufbau beginnt um 13 Uhr. Für Getränke und Kuchen ist gesorgt.

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Erfolgreicher Basar der Kita Regenbogen



A.Wilksch/ Ein Erfolg auf ganzer Linie war der vom Elternbeirat organisierte Frühjahr- und Sommerbasar in der evang. Kindertagesstätte Regenbogen in Eching. Zahlreiche Shirts, Hosen, Kleider, Spielzeug und Bücher wechselten den Besitzer. Die Basar-Besucher ließen sich ebenfalls den von den Eltern gebackenen Kuchen sowie Getränke und Kaffee schmecken. Von den Einnahmen des Basars werden neue Spiele für die Kindergarten-Kinder gekauft.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. (Bild: Elternbeirat)

Mina's Baby- und Kinderladen Bahnhofstr. 26 85386 Eching

Öffnungszeiten: Mo. Geschlossen Di-Fr. 09:00-12:30 Uhr, 14:30-17:30 Uhr Sa. 09-13 Uhr

Neue Frühlings Outfits Entdecken Sie sonnige Farben verspielte Drucke und frische Designs ..

Frühlings Angebot im April 20 % Rabatt auf Hosen, Jeans und Shorts, Größen 50 - 140



Malerfachbetrieb

85386 Günzenhausen Ringstr.7c Tel. 081 33/66 16 Fax: 081 33/99 64 90 E-Mail: werner.kubetzka@web.de

KIRCHE



Konzertankündigung

Herzliche Einladung zu einem festlichen Osterkonzert am Sonntag, 12.April, 17.00 Uhr, in der Pfarrkirche Neu-Andreas in Eching. Es erklingen Werke für Orgel und Trompete von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Joseph Bonnet, u.a., es spielen Hans-Jürgen Huber, Trompete, Maximilian Betz, Orgel, Eintritt frei. Der in Oberbayern geborene Hans-Jürgen Huber studierte am Mozarteum in Salzburg, Frankfurt und in Basel und war Solotrompete vom Saarländischem Staatsorchester Saarbrücken. Derzeit hat er die Position als Solotrompeter am "Orquestra del Festival de Musica Mallorca" und dem Georgischen Kammerorchester Ingolstadt inne.

Die beiden Musiker verbindet eine rege musikalische Zusammenarbeit.

Ankündigung Kirchenbesichtigung

I. Müller/Am Mittwoch den 22. April 2015, besichtigt der Frauenbund St. Andreas die Wahlfahrtskirche Hl. Blut in Erding. Abfahrt 13:00 Uhr bei Niki Optik. 14 Uhr Kirchenbesichtigung mit anschließender einstündiger Stadtführung. Ab ca. 15:30 Uhr Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt 17 Uhr. Kostenpunkt 17 Euro pro Person. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung ab sofort bei Grete Werner, Telefon: 089-319 17 50, bis 11. April 2015.





Für den Pflegefall finanzielle Sicherheit.

Damit gute Pflege keine Frage des Geldes ist, gibt es jetzt die Pflege-Zusatzversicherung PZTBest. So ergänzen Sie die Grundversorgung der gesetzlichen Pflegeversicherung sinnvoll und haben im Pflegefall einen leistungsstarken Schutz. Über die weiteren wertvollen Service- und Beratungsleistungen des Testsiegers Allianz informieren wir Sie gerne.

Vermittlung durch: Plattig & Winklmair Heidestr. 2, 85386 Eching Tel. 0 89.32 72 98 20, Fax 0 89.3 27 29 82 29 www.allianz-plattig-winklmair.de

Hoffentlich Allianz.





Kindergottesdienst in St. Andreas

Am Sonntag, den 01.03.2015, fand in der Kirche St. Andreas unser Kindergottesdienst statt. Die Kirche war gut besucht. Die Kinder des "Hauses für Kinder St. Andreas" begleiteten den Kindergottesdienst musikalisch mit schönen Liedern und führten zur Freude aller die Bibelszene "Verklärung Jesus" auf.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Pfarrsaal für das leibliche Wohl gesorgt. Dank zahlreicher Kuchenspenden durch Erzieher und Eltern konnten Kaffee und Kuchen gegen eine kleine freiwillige Spende genossen werden. Besonderer Dank gilt hier den fleißigen Bäckern. Und natürlich auch den Erzieherinnen und dem Elternbeirat für die tolle Organisation und die Durchführung. Das eingenommene Geld kommt dem "Haus für Kinder St. Andreas" zu Gute. (Bild: H.Ebenhöh

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen des Frauenbundes Eching

C.Schinnerl/ Auch dieses Jahr ließ der Frauenbund das Jahr Revue passieren. Die Highlights des Jahres neben den Offenen Frauentreffen, Ausflügen, Bastelabenden u. v. m. waren wieder einmal der Weiberfasching, der nicht nur Echinger, sondern auch Münchner- und sogar Augsburgerinnen anzog sowie die Feier zum 30-jährigen Jubiläum.

Dieses Jahr steht auch wieder eine Menge auf dem Pro-

gramm. Für wohltätige Zwecke konnte der Verein eine stolze Summe über 5000 Euro spenden. Urkunden und Rosen gab es dieses Mal für einige Mitglieder, die dem Verein zehn bis 30 Jahre treu blieben.

Verbunden mit der Jahreshauptversammlung wurden die anstehenden Neuwahlen. "Die vier Jahre sind schnell vergangen. Durch die Umbauten von Pfarrheim und Bürgerhaus war anfangs viel zu organisieren. Der Vorstandschaft und mir wurde nicht langweilig", so Irmgard Müller, die wieder zur 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Sie freut sich bereits jetzt auf neue Herausforderungen in der kommenden Amtszeit und auf die Zusammenarbeit mit der alt/neuen Vorstandschaft. Die neuen Positionen wurden größtenteils mit den gleichen Frauen besetzt.



Die neue Vorstandschaft: (von links nach rechts) Irmgard Müller, 1. Vorsitzende, Ilona Sotsch, 1. Schriftführerin, Susanne Schöttl, Beisitzerin, Christa Hirschbolz, Beisitzerin, (dahinter, blonde Haare) Karin Mans-Schmidt, Kassenprüferin, (davor) Regina Klötzig, Schatzmeisterin, Claudia Brecht, Beisitzerin, Sosan Gorbani, Beisitzerin, Marianne Gerber, Beisitzerin und Vertreterin VerbraucherService, Charlotte Nachtmann, Beisitzerin, Angela Aichinger, Beisitzerin, Renate Schinnerl, 2. Vorsitzende, (nicht auf dem Bild) Ingeborg Heidler, Beisitzerin, Heike Hobelsberger 2. Schriftführerin, Helga Zauner-Schneiderbanger, Kassenprüferin. (Bild: Frauenbund)



evangelische Kirchengemeinde

Osternacht der Jugend, Karsamstag, 4. April, ab 19:00 Uhr

Sich gemeinsam auf Ostern einstimmen, Andacht halten, kochen und essen, durch die Nacht wandern... Dazu und noch viel mehr lädt die evangelische Jugend am 4. April ein. Beginn ist am Samstag um 19 Uhr in den Jugendräumen, den Abschluss bildet der Osternachts-Gottesdienst am Ostersonntag um 5.30 Uhr in der Magdalenenkirche mit anschließendem Osterfrühstück im Gemeindesaal. Anmeldung zur Übernachtung bitte über das Pfarramt (Tel. 319 49 59, Pfarramt.Eching@elkb.de). Mitzubringen sind warme Kleidung für die Nachtwanderung, evtl. ein Schlafsack und 2 € für die Verpflegung.

KLAUS GROSCH NATURSTEINE

Goethestraße 51, 85386 Eching Tel. / Fax 089 / 319 33 35 mobil: 0163 / 69 90 926



Bestattungstradition seit 1844

TrauerHilfe DENK TrauerVorsorge

www.trauerhilfe-denk.de www.trauervorsorge.de

WIR HELFEN WEITER

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung aller Behördengänge
- große Auswahl an Särgen und Urnen
- Gestaltung von Traueranzeigen und -drucksachen
- Organisation würdevoller und individueller Trauerfeiern
- auf Wunsch jederzeit Hausbesuche

SICHERHEIT DURCH VORSORGE

- Art und Umfang der Bestattung regeln
- Wünsche eigenverantwortlich festlegen
- Sicherheit und finanzieller Schutz für die Angehörigen
- Beisetzungswünsche werden rechtzeitig umgesetzt, da sie vor einer eventuellen Testamentseröffnung bekannt sind

Eching | Goethestraße 2 | **089 / 31 881 699**Neufahrn | Robert-Koch-Straße 4 | **08165 / 910 60**Unterschleißheim | Bezirksstraße 48 | **089 / 321 20 630**

Tag & Nacht für Sie erreichbar

BESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN • VORSORGE

KULTUR

"Chapeau" auf die Malerei



Künstler mit Hut: (v. l.) Siegi Läng, Siobhan McTeigue, Maria Riemensberger, Josephine Telford, Herbert Ranner, Sybille Obermeier, Bürgermeister Josef Riemensberger, Anna Jensen, Dagmar Zillgitt, Andrea Müller, Marianne Riemensberger und Marianne Frege. (Bild: A.Listl)

Dagmar Zillgitt/ Mit mehr als 50 Kunstwerken unter dem Motto "Magie der Farben" präsentiert sich die Rathaus-Malgruppe unter der Leitung der Echinger Künstlerin Siegi Läng im Rathaus. Inspiriert durch das Motto schuf Marianne Frege das Titelbild, welches auch die Banner schmijckte.

Der gemalte Chapeau Claque war auch das Erkennungszeichen der Künstler/-innen am Vernissage-Abend. Bürgermeister Josef Riemensberger begrüßte weit über 100 Gäste: "Gibt es etwas Schöneres als Farben, die zueinander finden? Die Farbfülle, welche die Natur bereithält und kombiniert, zeigt sich in der Vielfalt dieser Ausstellung." Er bedankte sich für die neuen Kunstwerke, die das Rathaus verschönern und bereichern: "Das ist gelebte Kultur und zeigt die Kunst in seiner Vielfalt, die zu Eching gehört."

Bei einem Rundgang durch die Ausstellung trifft man auf wunderschöne idyllische Landschaften und Wege, Südsee- und Nordseestrände sowie anmutige Winterzaubereien. Der Hogwart-Express lädt zum Träumen ein. Auch die vielen unterschiedlichsten floralen Werke begeistern die Zuschauer. Extravagant wirken ein Familienwappen und ein Ausflug in die Computerwelt. Natürlich wurde auch das Genre "abstrakte Kunst" bedient. Für das leibliche Wohl sorgten die Damen der Rathaus-Malgruppe sowie die Hofmetzgerei Pförrer und das Café Ratschiller's von süß bis herzhaft. Zeitgleich wurde eine Tombola veranstaltet, deren Erlös einer in Not geratenen Familie in Eching zugute kommen soll. Der Erlös in Höhe von € 680 wurde vom Lions Club Eching auf insgesamt € 1.000 erhöht. Der Gesamtbetrag wurde durch die Vertreter des Lions Club Eching der Familie übergeben.



Großes Interesse herrschte an der Vernissage. (Bild: D.Zillgitt)

Vorlesenachmittag in der Bücherei

Am 16.4. von 16-17 Uhr: "Bei 3 auf den Bäumen" von Saskia Hula.

Alle Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren sind herzlich eingeladen zum Zuhören und anschließend gemeinsam Basteln. Die Veranstaltung ist kostenlos, es ist keine Anmeldung nötig.

Freitag, 24.04. 2015, 20.00 Uhr: Bettina Mittendorfer liest LENA CHRIST - "ERINNE-RUNGEN EINER ÜBERFLÜSSIGEN"

Die bayerische Schauspielerin Bettina Mittendorfer, bekannt aus Filmen wie "Eine ganz heiße Nummer" oder "Sommer in orange", liest und erzählt die Lebensgeschichte der Lena Christ. Eintritt EUR 10,-- / ermäßigt EUR 7,-- . Kartenreservierung unter 089/3194618 und buecherei@eching.de

Lese-Tipp des Monats (von Regina Liebl-Mayer): Maria von Welser: "Wo Frauen nichts wert sind" Drei Länder, in denen Frauen nichts wert sind, hat die bekannte Fernsehjournalistin und frühere Moderatorin der Sendung "Mona Lisa" bereist, um die Lage von Frauen dort zu erkunden: Afghanistan, Indien und den Kongo. Was sie dort im Gespräch mit betroffenen Frauen, Mädchen und Hilfsorganisationen erfährt, ist wahrlich erschütternd: in diesen Ländern sind v.a. die Frauen und Mädchen Opfer von Armut, Krieg und Korruption.

Maria von Welser zeigt Beispiele von Gewalt gegen Frauen, z.T. auch kulturell oder historisch bedingt, auf. In persönlichen Worten und engagiert erzählt sie in ihrem Buch von massenhafter Abtreibung weiblicher Föten, von Zwangsheiraten, Mädchenhandel, Vergewaltigungen, Genitalverstümmelung, und lässt die Frauen selbst ihr Leid schildern. In ihrem Bericht kommen aber auch mutige Frauen zu Wort, die sich gegen das Unrecht wehren.

Es ist ein Buch, das sehr betroffen macht aber auch sehr informativ ist, weil es das Ausmaß der Mißstände, die hier herrschen, deutlich macht, ein sehr empfehlenswertes Sachbuch für Frauen und Männer.

Unsere Öffnungszeiten: Mo. 15-18 Uhr, Di. 18-20 Uhr, Mi. 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Do. 10-12Uhr und 17-19 Uhr, Fr.: 15-18 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat 11-12 Uhr, www.eching.de/buch



Musikschule Eching

Montag, 20.04.15 – Freitag, 24.04.15 Anmeldewoche in der Musikschule für das neue Schuljahr 2015/16

Montag, 20. April 2015, .00 – 12.00 Uhr Dienstag, 21. April 2015, 17.00 – 19.00 Uhr Mittwoch, 22. April 2015, 9.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 23. April 2015, 9.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

Freitag, 24. April 2015, 9.00 – 12.00 Uhr und 17.00 – 19.00 Uhr

Anmeldeschluss ist Freitag, 24. April 2015. Anmeldungen im Büro der Musikschule Eching, Untere Hauptstr. 14, Tel. 089/319 20 31.

Es können angemeldet werden:

Kinder ab 2 Jahre für SINGEN, SPIELEN, TAN-ZEN für Eltern und Kind (Musikalischer Spielgarten)

Kinder ab 4 Jahre (Kindergarten) für die Musikalische Früherziehung

Kinder ab 4 Jahre für Kinder-, Modern- und Jazz-dance

Kinder ab 6 Jahre für den Grundkurs

Kinder ab ca. 8 Jahre zum Instrumentalunterricht Jugendliche für Stimmbildung/klassischen Gesang und Popgesang

Kinder ab 4 Jahre für den Kinderchor Jugendliche ab 13 Jahre für den Jugendchor Musikinteressierte zur Mitwirkung in verschiedenen Gruppen

Folgende Instrumente können gelernt werden: Violine, Viola, Cello, Bass, E-Bass, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon, Trompete, Waldhorn, Posaune, Klavier, Keyboard, Gitarre, E-Gitarre, Hackbrett, Harfe, Akkordeon, Schlagzeug, Percussion



Ihr Partner - Stadtwerke München

- Wir sind 100 % kommunal
- ▶ Engagieren uns für Umweltschutz und Erneuerbare Energien
- Investieren in Versorgung (Strom, Erdgas, Wasser, Fernwärme) und Breitband-Technologie

www.swm.de





Die Musikschule Eching gratuliert den Preisträgern der Musikschule Eching zum Erfolg beim 52. Regional-Wettbewerb "Jugend musiziert" 2015 in Freising. (Bild: Musikschule)

Donnerstag, 23. April 15, 19.00 Uhr im Manfred-Bernt-Saal

Vorspiel der Keyboard-, Klavier- und Posaunenklasse Philippe Beetz u. Peter Be-

Dienstag, 28. April 15, 18.30 Uhr im Manfred-Bernt-Saal

Vorspiel der Querflötenklasse Barbara Jakob

Donnerstag, 30. April 15, 18.00 Uhr Manfred-Bernt-Saal

Vorspiel der Klarinettenklasse Simone Lautenschlager und Gitarrenklasse Gabriele Prediger-Mahne

Dank und Anerkennung fürs Ehrenamt in der Gemeindebücherei



Viele der elf ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bücherei engagieren sich schon lange Zeit in der Bücherei und leisten dort wöchentlich drei bis sechs Stunden Dienst. Als Anerkennung für Ihren vorbildlichen Einsatz erhielten nun wieder einige Damen Ehrennadeln und eine Urkunde des Fachverbandes der katholischen öffentlichen Bibliotheken in Bayern, St. Michaelsbund: (v.l.n.r.) Elisabeth Günther (über fünf Jahre), Marianne Röver (über 10 Jahre), Karin Streifeneder (über 5 Jahre), Marianne Hölzl (über 5 Jahre), Angelika Hofmann (über 5 Jahre, nicht auf dem Bild), zusammen mit Bürgermeister Josef Riemensberger (li.) und Büchereileiterin Regina Liebl-Mayer (re.). (Bild: Gemeindebücherei)



Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching

Tel. 089-31836982, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de Redaktion: Klaus Bachhuber, E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,

Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46, 85386 Eching, Tel. 089 / 319 37 65 E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
Forum-Verlag, 86405 Meitingen, Troppauer Str. 3
Tel. 08271.5516, Fax 40062, ForumVerlag@t-online.de

2197-5302 ISSN-Print

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmi-

gung des Herausgebers.
Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.









Das Auto.



Professionell und ehrlich in Beratung ist meine Maxime!

Tobias Britzelmeier Ihr Serviceberater

Tel. 089/317758-0 Fax: 089/317758-499 E-Mail: info@autokoelbl.de

Vertrauen Sie in puncto Sicherheit und Qualität der geprüften Fachkompetenz.

Ihr Audi, Volkswagen, und Skoda Nur bis

ist es wert!

30. April 2015

Longlife-Inspektion (30.000 km)

Longlife-Inspektion (60.000 km)

Für alle Modelle bis Bj. 2009 und älter, inklusive Mobilitätsgarantie, ohne Material und eventuelle Zusatzarbeiten

Die beste Wahl treffen Sie immer dort. wo man Ihren Audi, Volkswagen, Skoda auch am besten kennt und pflegt.

Auto Kölbl GmbH Beim Pfarracker 55, 85716 Unterschleißheim Telefon: 089/317758-0, Fax: 089/317758-499 Email: info@autokoelbl.de, Internet: www.autokoelbl.de

KULTURPINWAND

Klavierkonzert Paul Kaspar

Der tschechische Pianist Paul Kaspar spielt unter anderem Werke von Mozart, Gershwin und Novak.

Wann: Samstag, 28.03.2015, Beginn 20.00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Eching Eintritt: € 18,- / ermäßigt € 15,-

Theaterwerkstatt Eching spielt »Heimatfetzen«

25.04.

28.03.

Angeregt und ermutigt durch den großen Erfolg ihres »Heimartabend«, der Darbietung von Szenen aus dem Werk von O.M. Graf 2009 und 2010, erweitert die Theaterwerkstatt Eching ihr Angebot an bayerischer Theaterliteratur. Unter dem Titel »Heimatfetzen« bringt sie neben Stücken von O.M. Graf und Karl Valentin auch eines von F.X. Kroetz auf die Bühne des Kellertheaters.

Da wird aus ein paar Fetzen Papier dramatisches Bühnengeschehen, in dem es um alle möglichen Varianten des Wortes »Fetzen« geht, die das Bayerische kennt: Kleiderfetzen, einen Fetzen Fleisch und nach einem Fetzen Rausch auch mal um so viel Streit, dass die Fetzen fliegen - was nicht immer gmiatlich ist... aber es sind halt auch keine Schmachtfetzen!

Wann: Samstag. 25.04., Beginn 20.00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Eching

Eintritt: € 15,- / ermäßigt € 13,-

(weitere Aufführungstermine: Donnerstag, 07.05., Freitag, 08.05.2015)

Festliches Osterkonzert (s. S. 7)

Wann: Sonntag, 12.April, Beginn 17.00 Uhr Wo: Pfarrkirche Neu-Andreas in Eching

Bettina Mittendorfer liestt Lena Christ: "Erinnerungen einer Überflüssigen" (s. S.9)

Wann: Freitag, 24.04.2015, Beginn 20.00 Uhr Wo: Gemeindebücherei

Eintritt € 10,-/ermäßigt € 7,-

"Hast Du Angst, fragte die Maus" Theater für Kinder ab 4 Jahren

22.04.

12.04.

24.04.

Die kleine Maus Mina weiß nicht, was Angst ist. Also zieht sie los, um es herauszufinden: »Hast Du Angst?«, fragt sie den Löwen. Aber der macht nur Angst, schreit und brüllt und tobt - erfolglos. »Du musst verrückt sein, denn nur Verrückte haben keine Angst vor mir«, sagte er.

Das Nilpferd hat nur Hunger, der Elefant bedauert ebenso, hätte aber gern mal Gänsehaut, der Hund kann Angst sonst riechen, die Grille findet Angst einfach lustig, und die Schildkröte kennt so viele Arten von Angst und Phobien, dass die Maus darüber einschläft - und hellwach wird, als sie der Schlange begegnet und fortan weiß, was es bedeutet, Angst zu ha-

Musikalisches Figurentheaterstück nach einem Buch von Rafik Schami.

Wann: Mittwoch, 22.04.2015, Beginn 9.00 Uhr + 10.30 Uhr

Wo: Bürgerhaus Eching Eintritt: € 7,- / Kinder € 5,-

VOLKSHOCHSCHULE



Volkshochschule Eching e.V. Roßbergerstr. 8 - 85386 Eching

Tel. 089 / 3191815 Fax 31971 113 E-Mail: office@vhs-eching.de **Internet:** www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Josef Riemensberger

Leitung: Doris Fähr

Verwaltung: Claudia Mateo, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr Dienstag u. Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Wir möchten Sie an dieser Stelle auf eine kleine Auswahl an Kursen aus unserem umfangreichen Bildungsangebot aufmerksam machen, für die zum Redaktionsschluss (10.03.) noch Plätze frei waren:

Gesellschaft und Leben

Mietrecht (E1115)

Vortrag am Mi. 15.4. von 19-20:30 Uhr

Die Kulturelle Brille (E1006)

Vortrag und Workshop am Fr. 17.4. von 19-21 Uhr Pimp Your Smalltalk (E1307)

Gekonnte Konversation & entspannte Plauderei am So. 19.4. von 9:30-15 Uhr

Interkulturelle Fragen der Bildung und Erziehung (E1305) Workshop am So. 26.4. von 9-16 Uhr

Erbrecht, Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht (E1116)

Vortrag am Mo. 29.4. von 19-20:30 Uhr

Kunst und Kultur

Die Glyptothek für Erwachsene zur Abend-

öffnung (E2005) Führung am Do. 16.4. von 17-18:30 Uhr

Mein Freund, der Baum - Naturzeichnen im Frühjahr (E2116) Workshop am Sa. 18.4. von 14:30-17:30 Uhr

Holzschnitzen Kennenlern-Tag (E2223)

Grundlagenkurs am Sa. 25.4. von 9-16 Uhr

Frühlingsboten gestalten aus frischem Grün (E2405) Filigrane Dekokränze am Do. 30.4. von 17-20 Uhr

Gesundheit

Yoga und Walken am See (E3401)

4 Termine ab Mo. 13.4. von 17-18:15 Uhr

Happy Running für Frühaufsteher (E3409)

8 Termine ab Mi. 15.4. von 8-9 Uhr

Kochkulturen

Sgaloppine per buongustaio - Schnitzel auf Italienisch (E3963) 1 Abend am Mi. 15.4. von 18:30-

"Superfood" - in der Alltagsküche (E3958)

1 Abend am Fr. 24.4. von 18-21 Uhr, Kochschule WEKO

Kochen, essen und genießen mit Donna Leon (E3982) Kulinarischer Krimiabend am Sa. 18.4. von 17-20:30 Uhr, Kochschule WEKO

Sprachen

Italienisch für Anfänger mit Vorkenntnissen (E4506) 13 Termine ab Mo. 13.4. von 18-19:30 Uhr Beruf und Karriere

Erste Schritte mit dem Android - auf Tablet und Smartphone (E5759)

2 Termine am Di. 14.4./21.4. von 18:30-21:30 Uhr

Viren, Würmer und Trojaner - wie sicher ist mein Internet? (E5310)

Ein Überblick über Gefahren im und aus dem Netz am Mi. 15.4. von 18:30-21:30 Uhr

Professionelles Präsentieren mit Powerpoint (E5431)

2 Termine am Do. 16.4./23.4. von 18-21 Uhr

Systemcheck für alle Windows PC (E5320)

2 Termine am Mi. 22.4./29.4. von 18:30-21:30 Uhr

Familie und junge vhs

Hexenfeuer, Teufelsfluch - Der Zauber der Walpurgisnacht (E6142)

Actionführung für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren am So. 26.4. von 18:45-20 Uhr

Auch detaillierte Angaben zu den oben genannten Kursangeboten entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, unserer Webpage oder wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle, wo wir mit Informationen und Beratung für Sie da sind.

Anmeldungen für die Kurse sind möglich:

- persönlich in der Geschäftsstelle
- telefonisch (nur mit gleichzeitiger Abbuchungser mächtigung)
- per Fax 089 31971113
- oder per E-Mail: office@vhs-eching.de

Bitte beachten Sie, dass Sie sich rechtzeitig anmelden und dass Ihre Anmeldung verbindlich ist.

Gehen Sie nicht ohne Anmeldung in einen unserer Kurse, da sich seit Redaktionsschluss bereits wieder einiges geändert haben kann und wir Sie darüber nur verständigen können, wenn Sie bei uns angemeldet

11

kompetent - zuverlässig - erfahren





Bahnhofstraße 11b · 85386 Eching Tel: 089 - 550 619-41 · Fax: 089 - 550 619-42 E-Mail: info@hup-immobilienverwaltung.de www: hup-immobilienverwaltung.de



Meisterbetrieb

Zimmerei Meir GmbH

Sternstr. 22 · 85386 Günzenhausen

Tel. 08133 - 88 98 • Fax 83 66 • zimmerei-meir@t-online.de



Der "Heißn-Hof" im Jahr 1956, seit 1849 im Besitz der Überrheiner-Familie Korn, Hausnummer 14 1/2, in der heutigen Bahnhofstraße, hat längst modernen Geschäftshäusern Platz gemacht.

sen, das er jedoch nach einiger Zeit aufgab, um sich in Eching anzusiedeln. Hier erwarb er in der heutigen Garchinger Straße einen ansehnlichen Hof und teilte ihn unter seinen Söhnen Jakob und Nikolaus auf, welche die Hausnamen "Fischerjakl", Hausnummer 14, und "Fischerklaus", Hausnummer 14 a, begründeten. Sohn Johann wanderte nach Amerika aus. Einer seiner Nachkommen war nach dem Zweiten Weltkrieg als US-Soldat in Heidelberg stationiert und besuchte seine Verwandten in Eching.

Auch die Familie Korn zog nach einigen Jahren nach Eching in die heutige Bahnhofstraße und bewirtschaftete den "Heißnhof". Die Familien Fischer und Korn waren nicht verwandt, übernahmen aber gerne Patenschaften für ihren Nachwuchs. Aus dem "Heißnhof" stammte die "Postmarie", Echings legendäre Postbotin.

Brand und Neubau

Am Pfingstmontag des Jahres 1929 brannte das Anwesen "Fischerklaus" ab. Gebäude und Vieh wurden ein Raub der Flammen. Ein fünfjähriger Bub, der mit seiner Tante aus München zu Besuch weilte, hatte auf dem Strohstock in der Scheune gezündelt. Seine Flucht in die südliche Kiesgrube bewahrte ihn nicht davor, dass er Jahrzehnte von dem Hof verbannt blieb.



Barbara Schuhmann, geborene Fischer, wurde 1929 auf dem Anwesen "Fischerklaus" in der heutigen Garchinger Straße geboren. Mit 86 Jahren ist sie die weitälteste Nachfahrin dieser Echinger "Überrheiner-Familie" und seit 52 Jahren Mesnerin der evangelischen Kirche in Oberallershausen. Über hundert Jahre schon übt dieses Amt die Familie Schuhmann aus

Die Nachfahrin Barbara Fischer, verheiratete Schuhmann, war das fünfte von sechs Kindern und zum Zeitpunkt des Brandes vier Monate alt. Als sich ihre Geburt ankündigte, stand ihre Mutter Katharina noch bei der Arbeit im Haberstock.

Noch im selben Jahr wurde der Hof neu errichtet, allerdings nicht mehr am alten Platz, sondern in der heutigen Bahnhofstraße, wo die Familie ein Feld besaß. Auch in dem nunmehr größeren Stockhaus war das Leben entbehrungsreich, wie sich die Seniorin erinnert. Im Herbst 2012 wurde der Hof abgerissen.

Barbara Schuhmann, 86 Jahre alt, hat sich viel mit der Geschichte der Familie Fischer und der "Überrheiner" befasst und wird nicht müde, davon zu erzählen.

Ouellenangaben:

"Öberallershausen - Protestanten in Oberbayern", Chronik anlässlich des 150jährigen Kirchweihjubiläums:

"Kleinkarolinenfeld 1802 - 2002";

Bilder aus "Als unsere Orte noch Dörfer waren" von Georg Kollmannsberger;

*Angebote gültig bis 30.04.2015

Bildgaben von Nachfahren.

VEREINE

Hauptversammlung des Siedlervereins

R. Weihermann/ Seine Jahreshauptversammlung hält der Siedlerverein Eching e.V. am 17. April um 19.30 Uhr im Huberwirt ab. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2014, Rechenschaftsbericht der Verwaltungsratsvorsitzenden und Bericht über das Gerätelager, Kassenbericht, Bericht der Revisoren - Antrag auf Entlastung des Vorstandes, Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Behandlung eingebrachter Anfragen und Anträge, Schlusswort.

Anschließend folgt ein Vortrag durch Kriminalhauptkommisar Herr Radlmaier über Enkeltrickbetrug, Diebstahl, Betrug. Da diese Themen in der Vergangenheit in Eching immer öfter publil wurden, sind auch Nichtmitglieder gerne eingeladen. Der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder findet am 19. April um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche statt.



7 Einsätze und erfolgreiche Jahreshauptversammlung

C. Göring/ Die Freiwillige Feuerwehr Eching wurde im Februar zu insgesamt sieben Einsätzen gerufen. Eine der Alarmierungen belief sich auf den Bereich Brand und sechs Alarme auf die Technische Hilfeleistung.

Der Brandalarm war eine ausgelöste Brandmeldeanlage bei einem ortsansässigen Gewerbeunternehmen. Die Einsätze der technischen Hilfeleistung bildeten ein umgestürzter Telefonmast, ein Wasserschaden, bei welchem geringe Mengen an Wasser austraten, und ein Pkw musste geöffnet werden. Zudem wurden die Echinger Freiwilligen zu drei Verkehrsunfällen gerufen, wobei zwei davon auf der A 9 geschahen. Bei diesen wurde die Fahrbahn abgesichert und gereinigt.

Am 20. Februar fand neben dem Einsatzgeschehen die jährliche Jahreshauptversammlung statt

Jahreshauptversammlung

Dagmar Zillgitt/ Der wichtigste Punkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung der FFW Eching waren die anstehenden Wahlen, da sowohl Josef Göring als auch Florian Haider nicht wieder zur Wahl zur Verfügung standen.

Der Begrüßung der 72 Mitglieder folgte der Bericht des Kommandanten Stefan Maidl

"Es gfreit mi, dass ma wieda dahoam san", waren die Grußworte von Maidl. In seinem Rückblick verwies er auf ein sehr arbeitsintensives Jahr 2014. Es gab 192 Alarmierungen und 72 Brandeinsätze (incl. 36 Brandmeldealarme), die ca. 1000 Stunden Einsatz forderten. Ein besonders heftiger Einsatz war in Kammerberg bei einem Hausbrand. Die Weihnachtsfeier wurde, bedingt durch einen Zimmerbrand in der Bahnhofstraße, zeitlich etwas nach hinten verschoben.

88 technische Einsätze schlugen in der Bilanz mit 1.500 Stunden zu Buche. Unmut brachte ein Einsatz im Gewerbegebiet. Maidl betonte, dass die

Metzgerei - Imbiss Malik Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Unsere Angebote für April

Schweinekotelettmager, saftig.1 Kg4,90 €Gem. GulaschRind + Schwein.1 Kg6,90 €Frischwurstaufschnitt4-fach.100 g-,99 €Beinschinkenmager, saftig.100 g1,09 €Aus der Käseecke:Grünländer45%i.Tr/D/Schnittkäse.100 g-,99 €

Ihre Metzgerei in Eching

Für die Ostertage!!

große Auswahl an Lammfleisch
 gekocht u. rohe Osterschinken (ca. 400 gr. Stücke)

Ich kauf bei meinem Metzger!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30





Ehrung für 25 bzw. 40 Jahre aktive Mitgliedschaft: (v. l.) Stefan Maidl (Kommandant), Nikolaus Widhopf (25 Jahre) Helmut Schmid (KBM), Christian Murko (25 Jahre), Josef Schredl (40 Jahre), Andreas Kratzl (25 Jahre), Karl-Heinz Zimmer (KBR), Bürgermeister Josef Riemensberger.

Die neue Vorstandschaft: (v. l.) Christian Göring (Schriftführer), Stefan Maidl (Kommandant), Rainer Grassl (2. Vorsitzender), Josef Kurz (1. Vor-

sitzender), Peter Hanrieder (Kassier), Georg Geil (stv. Kommandant), Bürgermeister Josef Riemensberger. (Bilder: D.Zillgitt)

Feuerwehr kein "Hausmeisterservice mit roten Autos" sei. "Das ist nicht die Aufgabe der Feuerwehr und kommt schon einem Notrufmissbrauch sehr nahe." gab Maidl zu verstehen.

Die durchgeführten Sicherheitswachen (z.B. bei Audi, "Brass Wiesn") ergaben über 800 Stunden Einsatzzeit. Außerdem wurden 55 Kurse (2.500 Stunden) abgehalten. Zusammen mit Dietersheim, Goldach und Neufahrn wurde die Einweisung in den Gefahrgutzug durchgeführt. Nachdem sich mehrere Orte dafür zusammengeschlossen haben, können die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden. Insgesamt wurden im Jahr 2014 respektable 10.408 Stunden im Ehrenamt gearbeitet. Bei Maidls Ausblick auf das Jahr 2015 stand die Fertigstellung des Feuerwehrhauses, die Ausbildung im Digitalfunk und die Standortschulung (Drehleiter) in Eching im Focus. Abschießend bedankte er sich bei Bürgermeister Josef Riemensberger, der Verwaltung und den Gemeinderäten für die Unterstützung. Der größte Dank ging an die Mannschaft, die ihr Wissen, ihre Zeit und ihr Engagement tagtäglich zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger eingebracht hat.

Als neues Mitglied konnte Gemeinderat Leon Eckert (Grüne) begrüßt werden. Karl Schredl und Maximilian Wallner wurden zum Feuerwehrmann ernannt. Zum Kassenbericht und deren Prüfung gab es keine Einwände und die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

Die Wahl wurde von Bürgermeister Riemensberger geleitet. Zum 1. Vorsitzenden wurde Josef Kurz, zu seinem Stellvertreter Rainer Grassl gewählt. Christian Göring übernimmt ab sofort das Amt des Schriftführers. Peter Hanrieder wurde in seinem Amt als Kassier erneut bestätigt.

Bürgermeister Riemensberger betonte in seiner Ansprache die ständige Aufrechterhaltung der Bereitschaft der Feuerwehr Eching. Diese Leistung verdient höchste Anerkennung. Die Bürger/-innen können sich immer auf die FFW verlassen. Übereilte Kritik trägt nicht zur Motivation der Feuerwehrmänner bei. Auch die Problematik der EUweiten Ausschreibungen wurde angesprochen. Abschließend sprachen Kreisbrandmeister Helmut Schmid und Kreisbrandrat Karl-Heinz Zimmer und betonten, dass sie immer sehr gerne nach Eching kommen. Sie lobten die hervorragende Leistung, vor allem deshalb, weil in der Bevölkerung oft gemeint wird, dass die FFW Eching berufsmäßig tätig ist. "Feuerwehrkräfte setzen sich immer für alles ein, sogar bis hin zum Einsatz des eigenen Lebens", resümierte das Kreiskommando als abschließendes Wort.



Sichern Sie sich bereits heute die Zinsen Ihrer Anschlussfinanzierung!

Bei Anschlussfinanzierungen, die vor Oktober 2020 anstehen, können Sie sich bereits heute die Zinsen sichern!

Übrigens, beim Kauf oder Bau einer Immobilie können Sie sich die Zinsen auch für die gesamte Finanzierungslaufzeit sichern.

Bonnfinanz arbeitet im Finanzierungsbereich mit mehr als 100 Banken zusammen. Keine Bank kann Alles! Nutzen Sie die Bank, die Ihnen das bietet, was Ihnen wichtig ist.

Rufen Sie mich an und ich helfe Ihnen gerne weiter.

Beratung und Vermittlung durch Adelheid Regina Martin Geschäftsstellenleiterin für Bonnfinanz Heidestraße 16a 85386 Eching Telefon 089 3194358 Mobil 0172 8355618 adelheid.martin@bonnfinanz.de



10 Jahre Bonnfinanz in Eching.

Ein Unternehmen der 💋 Zurich Insurance Group

www.bonnfinanz.de

Der Verein "KulturForum Eching e.V." wird aktiv

S. Schmidtchen/ Im Juni 2014 wurde von 11 Gründungsmitgliedern der gemeinnützige Kulturverein KULTURFORUM ECHING E.V. ins Leben gerufen. Aktuell zählt er 19 Mitglieder, zehn Privatpersonen und neun korporative Mitglieder, also Vereine wie der Musikverein St. Andreas oder die VHS, Institutionen wie die Evang.luth. Kirchengemeinde oder das ASZ sowie die Echinger Fachbetriebe.

Das erste Projekt des Vereins - ein übergeordneter Echinger Kulturkalender - ist im Januar mit der Installation der Homepage "kulturforumeching.de" zugänglich gemacht worden. Am 19. Januar wurden in einer Zusammenkunft beim Huberwirt interessierte Vereine und Institutionen, die sich auf die eine oder andere Art und Weise kulturell betätigen, in das Know-how zur Nutzung des Kalenders eingewiesen.

Dimension und Grenzen des Kulturbegriffs werden unter den Mitgliedern immer wieder geprüft und gegeneinander abgewogen. Ich fühle mich angesprochen von der weitreichenden Definition des kürzlich verstorbenen ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker: "Kultur, verstanden als Lebensweise, ist vielleicht die glaubwürdigste Politik!"

Inzwischen sind erste Veranstaltungen für 2015 eingetragen und wir hoffen auf zuverlässige Pflege durch inzwischen 30 am Kalender teilhabende Gruppierungen. Die öffentlichen Veranstaltungen der Musikschule trägt der Förderverein der Musikschule ein, die kulturellen Darbietungen im Bürgerhaus pflegt das KULTURFO-RUM selbst ein. Auch wichtige Sportereignisse von großem Publikumsinteresse werden über das KULTURFORUM ergänzt.

Der Kalender soll allerdings nicht nur über Veranstaltungen informieren, sondern Vereine und Institutionen schon bei der Terminplanung unterstützen, weil sich Angebote oft überschneiden und sich die Veranstalter gegenseitig potentielle Besucher streitig machen.

Nach intensivem Abwägen haben sich die Mitglieder jetzt darauf verständigt, auch politischen Parteien und Gewerbetreibenden die Nutzung einzuräumen. Dies gilt allerdings ausschließlich für Veranstaltungen, die einer sinnentsprechenden Definition von Kultur gerecht werden und sich an die gesamte Bevölkerung richten.

Sollte eine Einrichtung selbst nicht in der Lage sein, die Eintragungen in den Kalender vorzunehmen, zum Beispiel weil sie nicht über eine Homepage verfügt, bieten wir unsere Unterstützung an. Wir würden die uns überantworteten Daten über das KULTURFORUM einfügen, damit niemand benachteiligt ist und wir tatsächlich eines Tages dem Anspruch gerecht werden können, einen Kalender zu pflegen, der über alle auch nur annähernd kulturellen Ereignisse in Eching informiert. Die Realisierung dieses Ziels steht und fällt mit der Akzeptanz des Kalenders bei einer größtmöglichen Zahl von Vereinen und Institutionen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist für die Nutzung keine Voraussetzung, bei einem Mitgliedsbeitrag von 30 € aber wünschenswert, zumal die Realisierung zukünftiger kultureller Projekte auch abhängt von der Zahl der aktiven Mitglieder und potentiellen Sponsoren. Eine Beitrittserklärung kann ebenfalls von der Homepage heruntergeladen werden. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Frühlingsfest des KSV

G. Zaum/ Auch in diesem Jahr wird der Kriegerund Soldatenverein wieder sein traditionelles Frühlingsfest ausrichten. Es findet am Samstag, dem 18. April, um 18:30 Uhr im neuen Pfarrsaal von St. Andreas statt. Zum leiblichen Wohl wird kostenloser Schweinebraten mit preisgünstigem Bier, Limonaden und Säften angeboten. Den musikalischen Teil gestaltet wieder das "Musiker Trio". Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen und werden um pünktliches Erscheinen gebeten. Der Eintritt ist frei.



Großteilebasar der **Nachbarschaftshilfe** Eching für Kinder – von

Spielwaren bis Fahrräder

C. Schibelhut-Buhmann/ Der Großteilebasar für Kinder - von Spielwaren bis Fahrräder - findet im Bürgerhaus Eching statt

Annahme: Sa., 25.04., von 8:00 – 10:30 Uhr Verkauf: Sa., 25.04., von 13:00 – 14:30 Uhr Rückgabe: Sa., 25.04., von 17:00 - 17:30 Uhr Ab Montag, den 10.04.2015, liegen Listen zum Selbstausfüllen für Sie zur Abholung bereit bei: Gemeindebücherei Eching, Schreibwaren Diegel, Echinger Bücherladen sowie in sämtlichen Kin-

dergärten im Gemeindebereich (auch als Download unter www.nachbarschaftshilfeeching.de). Beim Ausfüllen der Listen beachten Sie bitte unbedingt die Hinweise auf der Rück-

Jetzt neu mit Vorab-Registrierung :,,Möchten Sie Ihre Wartezeit verkürzen?"

Einfach die Abgabeliste unter www.nbheching.de herunterladen, pdf-Datei ausfüllen und per Mail bis spätestens Dienstag, den 21.04.2015, an nbh-eching-basar@web.de senden.

Wir bereiten die Produktkärtchen vor, Sie nutzen bei der Abgabe der Ware am Samstag die Schnell-

Pro Liste werden 20 Artikel angenommen. Angenommen und verkauft werden:

Fahrräder und -anhänger, Dreiräder, Spielwaren, Puzzle, Spiele für Gameboy und PC (jedoch selbstverständlich keine jugendgefährdenden Spiele), Bücher (gerne auch Gesundheit-und Erziehungsberater), Videos, CD's und DVD's, Kinderwägen, Kinderbetten, Reisebettchen, Stubenwagen, Babybadewannen, Baby-Elektroartikel, Fahrradsitze, Fahrradhelme, Autound Schwimmflügel, Schwimmhilfen, Rucksäcke, Tragehilfen, Sportgeräte, jedoch keine Textilien. Für Mängel an abgegebenen Waren und abhanden gekommenen Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Die Nachbarschaftshilfe behält als Bearbeitungsgebühr 10 % vom Verkaufspreis aller abgegebenen Teile ein.

Traditionell verkaufen wir am Samstag, den 25.04.2015, von 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr wieder unsere selbstgebackenen Kuchen und Torten für Sie zum Mitnehmen.

Weitere Auskünfte unter Telefon 0157/56923209. Wir freuen uns auf Sie!

Kuchen für Olympia

Mitte März haben die Olympischen Winterspiele für Menschen mit Behinde-

rung (SOBY = Special Olympics Bayern) in Inzell stattgefunden. In der Max-Aicher-Arena gab es einen "Lions"-Treffpunkt: die Löwenschänke. Hier wurden unter anderem alkoholfreie Getränke an die Teilnehmer und Besucher verkauft.

Um das Angebot vielseitiger zu gestalten, haben sich die Damen des Lions-Clubs Eching entschlossen, insgesamt 10 Kastenkuchen (von Marmor-, über Schoko- bis zu Nusskuchen) zu spendieren. Dazu trafen sie sich, um die Kuchen scheibenweise in Tüten, versehen mit den Lions-Logo, einzupacken und der SOBY-Beauftragten Christiane Schilling mit auf den Weg nach Inzell zu

Damit präsentierte der Lions Club Eching eine gelungene Überraschung für einen guten Zweck! (Bild: Lions-Club)



IHR VORTEIL:

UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS



WOHNSTIL GRADH Küchen und mehr Beratung, Flanung und fachgerechter Einbau

Wohnsti GmbH Obere Hauptstrafie 5 85386 Eching

www.wohnstil-wegler.de

Hifi · TV · Video · Telefon Sei 25 Jahre

Meisterbetrieb Manfred Illenseher

- > Verkauf
- ➤ Kabelanschluß
- > ISDN / T-DSL ➤ SKY-Händler
- > Reparatur + Service
- > Satellitenempfang
- > Video Überwachung

Roßbergerstraße 1a · 85386 Eching Telefon 089/3195956 · E-Mail: m.lllenseher@freenet.de



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserverhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Januar 2015, 92 ltr.

H 2,55/462,52, T 2,82/462,25 Größte Niederschlagsmenge: 8,5 ltr. 4. Jan Grundwasser-Höchststand 18. Jan 2015

Grundwasser-Tiefststand 4. Jan 2015

Februar 2015, 18,5 ltr.

H 2,56/462,51, T 2,62/462,455 ltr am 22. Feb. Größte Niederschlagsmenge: 5 ltr am 22. Februar Grundwasser-Höchststand, 2. Februar 2015 Grundwasser-Tiefststand, 27. Februar 2015

H. Müller-Saala/ Zur Information: Der Verein betreut derzeit 4 Brunnen. Brunnen 1 und 2 in der Goethe-Strasse 59, Brunnen 3 in der Leipziger Strasse/A9, Brunnen 4 südlich der A 92. Zwei neue Brunnen zur Messung des Grundwasserstandes hat die Gemeinde für das neue Baugebiet Böhmerwaldstraße, nördlich von REWE, schlagen lassen.

Ein besonderes Ereignis für den Verein war die Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten Seehofer für Verdienste im Ehrenamt an Hermann Schrimpl, unseren Brunnenwart, der seit vielen Jahre die Grundwasser-Pegel betreut und auswertet (s. S. 22).

Ostermobrenna in Eching

C.Göring/ Der Burschenverein Eching vertreibt am Ostersamstag den strengen bayrischen Winter und lädt daher zum traditionellen "Ostermobrenna" am Samstag, den 04.04.2015, ein. Stattfinden wird es wie immer an der Wiese neben dem Seeparkplatz an der Garchinger Straße. Ab 18 Uhr sorgt der Burschenverein für das leibliche Wohl der Besucher, bevor dann bei Einbruch der Dunkelheit das Feuer entzündet wird und der Winter in Gestalt einer Strohpuppe verbrannt wird. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung

Für Bürger, die gerne geeignetes Material zum Verbrennen beisteuern wollen, aber nicht die Möglichkeiten haben, dies anzuliefern, holt der BVE dies gerne ab. Telefonische Benachrichtigung zur Abholung seitens des BVE bitte unter 0151/67886533.

Für diejenigen, die gerne selber anliefern wollen, ist dies am Ostersamstag ab 10 Uhr am Veranstaltungsort möglich. Bitte achten Sie besonders auf die Eignung des Brennmaterials.



Frühlingswanderung auf den Kranzberg: Die Wanderung startet in Mittenwald. Der Abstieg führt über den Ferchensee und den Lautersee mit Einkehr in den Lautersee Stuben. Gehzeit 3-4 Std., Abfahrt 08.00 Uhr, Bhf Neufahrn. Info bei Ludwig Zillner, Tel.08165-691216.



Kundalini Yoga Michaela Furlani

Neu in Eching ab sofort Yoga während der Schwangerschaft Infos und Anmeldung unter www.kundalini-yoga-eching.de oder telefonisch unter 0172/84 52 864!

Abteilung Schach

T. Spenger/ Die Abteilung Schach konnte 2014 trotz der Siege gegen die 3 besten Mannschaften in unserer

Gruppe leider nur den 2 Platz belegen.

Durch den Verzicht einer qualifizierten Mannschaft sind wir trotzdem in die B-Klasse aufgestiegen. Hier wird es für uns schwer, weil ein Spitzenspieler (Anton Graspeuntner) wegen Wegzugs unseren Verein verlassen hat.

Die erste Niederlage gegen Sendling hat dies bereits bestätigt. Wir rufen daher erneut alle Schachfreunde aus Eching und Umgebung auf, einmal zum Schnuppern vorbeizuschauen und eventuell unsere Mannschaft zu ergänzen und zu verstärken. Wir üben während des Jahres immer Donnerstags um 19.30 Uhr in der SCE-Sportgastätte an den Tennisplätzen.

Bei den 2014 durchgeführten Schnellschachturnieren (15 Min. Bedenkzeit) konnten sich Gerhard Friedrich, Rudi Ebersbach und Martin Aigner durchsetzen.

Mit unserem Blitzteam waren wir in Regensburg und erreichten den 13. Platz. Bester aus Eching in der Einzelwertung war Paul de Carbonnel.

Nähere Informationen über die Abteilung Schach erhalten Sie auf unserer neuen Homepage www.sceching.de/schach.



Petershausen Eching Fahrenzhausen Reichertshausen



GOTZ APOTHEKEN Mit uns leben Sie besser.



Ihre Profis für Gesundheit und Wohlbefinden.

Unsere Leistungen auf einen Blick

- ✓ Erstklassige Beratung durch thren persönlichen Ansprechpartner.
- ✓ Apothekenlieferdienst mit vielen Vorteilen.
- Top Service and gate Preise.
- Durch den starken Filialverbund halten wir ständig bis zu 60,000
- ✓ Beschaffung von internationalen Arzneimitteln.
- Wir garantieren Arzneiminelsicherheit für Ihren persönlichen Schutz.
- Ausbildungsbetriebe für Pharmazeutische Berufe
- (PKA, PTA und Apotheker).

Apotheker Robert Götz e.K.

Untere Hauptstraße 5 85386 Eching

Tel.: 089 / 319 21 19

Filialleitung Herr Wolfgang Betz

Götz-Apotheke

Filiale Eching

hr persönliches Kundenkonto mit vielen Vorteilen.

Öffnungszeiten

Mo, Do 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 20.00 Uhr Di, Mi, Fr 08.30 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.30 Uhr

√ Schnelle und zuverlässige Lieferfähigkeit.

√ Großes Kosmetik- und Wellness Sortiment,

✓ Fachpartner für Orthopödie

Apothekenunternehmen.

und Hilfsmittel.

✓ TÜV Süd zertifiziertes

√ 24-Stunden-Medikamenten-Abholtresor mit eigenem PIN

√ Individuelle Verblisterung und Versorgung von Seniorenheimen.

Breite Auswahl an hamöopathischen Arzneimitteln und Spagyrik

09.00 - 13.00 Uhr

www.goetz-apotheke.de

Wir freuen uns auf Sie!



Robert Götz



Wolfgang Betz



Galina Suttor (PTA)



Anke Züge (PTA)



Erika Webe (PKA)



Gabriele Hartl (PKA)

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Berichterstattung der Parteien nicht redaktionell eingegriffen wird, und die Artikel ausschließlich die Meinung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben. Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

CSU

Die CSU Fraktion informiert, Fortsetzung der Ausgabe 02/2015

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Eching,

Alle diese Maßnahmen bedürfen einer langfristigen Vorplanung und kostenermittelnden Vorbereitung und müssen haushaltstechnisch aus der Finanzplanung weitergeführt, risikoarm und solide bewertet werden, um dann zuverlässig im Haushalt verwendet werden zu können. Ob und wann dann eine Maßnahme begonnen und umgesetzt wird, oder überhaupt weiter vorangetrieben wird, ist dann immer noch von der Gesamtfinanzierbarkeit abhängig und muss weitergehend aus der Finanzplanung entwickelt werden und mit dem Haushalt beschlossen werden. Erst danach wird entschieden, ob wir uns z.B. die Rathaus-Sanierung mit Anbau oder evtl. einen Rathausneubau leisten können, oder ob eine ganz große Maßnahme wie eine Ortsumfahrung für Dietersheim finanzierbar aufgestellt werden kann.

Ohne diese Vorbereitungen mit der Finanzplanung /Vorschau würde keine Entwicklung stattfinden, die haushaltstechnisch nicht in einem Kalenderjahr vorbereitet und abgewickelt werden kann. Umso sorgfältiger und umfangreicher diese Vorbereitungen und Planungen vorgenommen werden und umso zielgenauer und zeitnah diese Kalkulationen und Berechnungen durchgeführt werden, wird das Ergebnis ausfallen und haushaltstechnisch verwertet werden können.

Für Förderanträge bei vorgeschalteten Behörden ist eben auch die Ernsthaftigkeit mit der Finanzierung in der Finanzplanung glaubwürdig nachzuweisen. Auch große Maßnahmen, die über mehrere Jahre gehen, wie z. B. die Sanierung der Schule Danzigerstraße oder der Autobahnanschluss aus dem Gewerbegebiet an die A92, mussten so vorbereitet und umgesetzt werden.

Erstaunlich, aber auch unverständlich ist der Widerspruch in den Aussagen der Bürger für Eching. Zum einen werden die vorsichtigen Einschätzung der Einnahmen mitgetragen und gleichzeitig werden provokant Forderungen nach freiwilligen Mehrausgaben, wie ca. 25 Sozialwohnungen gestellt, aber kein nur noch so kleiner Hinweis auf mögliche Finanzierungsabsichten gegeben. Auch diese Maßnahme müsste in der Finanzplanung mit einer Grobeinschätzung aufgeführt werden, um dann auf Umsetzung/Finanzierbarkeit untersucht und näher betrachtet zu werden.

Sachliche konstruktive Kritik ist immer angebracht. Aber hier wird von der Gruppe Bürger für Eching wieder nur Stimmung gemacht, aber keine einzige Alternative auch nur ansatzweise aufgezeigt. Wir lassen uns von unserem Kurs einer soliden Finanzwirtschaft, der die Leistungsfähigkeit der Gemeinde Eching sichert, nicht abbringen und gehen auch weiterhin verantwortungsvoll mit den Steuergeldern unserer Bürgerinnen und Bürger um.

Herzliche Grüße G. Bartl, CSU-Fraktionssprecher

SPD

In einem SZ-Artikel schrieb K.Bachhuber 2000 über die Entwicklung Echings: "Wiewohl im Krieg völlig unversehrtblieb in Eching nach 1945 nichts mehr, wie es war. Flüchtlinge aus Ungarn und aus Eger im Sudetenland wurden nach Eching geschickt.... Mit der Siedlung entlang der Heidestraße wurde erster Wohnraum geschaffen." Man findet dazu in G.Kollmannsbergers Gemeindechrnik: "Auf Bürgermeister Käsmaier und seine Gemeinderäte warteten große Aufgaben...Die Einweisung der 130 Flüchtlingsfamilien in die Häuser und Wohnungen der Einheimischen ging nicht immer ganz reibungslos von-

statten. Ein Bürgermeister mit einem weniger robusten Charakter wäre daran wohl gescheitert... Zur Ehre der Alt- und Neubürger muss aber festgestellt werden, dass es auch erfreuliche Episoden gab. Man erinnert sich heute noch an Hilfen, die dieser oder jener Bauer "seiner" Flüchtlingsfamilie gewährte. Überliefert ist auch, dass der Pfarrherr Rossberger ohne Widerspruch einer evangelischen Familie mit 5 Kindern Unterkunft gewährte."

Seit Januar 2015 haben wir 23 Flüchtlinge in Eching. Die Möglichkeiten, ihnen zu helfen, erscheinen heute einfacher und zugleich schwieriger. Einfacher, weil 23 Flüchtlinge für 14.000 Einwohner zahlenmäßig keine vergleichbare Herausforderung darstellen. Schwieriger, weil die jetzt Gekommenen aus völlig anderen, uns nicht vertrauten Kulturkreisen stammen, und weil sie und wir nicht wissen, ob sie hier bleiben dürfen; sprachlich verstehen sie uns und wir sie oft nur mit Mühe.

Schwieriger ist es aber auch, weil die Welt komplizierter geworden ist. Kennen wir uns doch selbst oft nicht recht aus bei unseren Wegen durch die Institutionen mit ihren Regeln für Antrags- und Genehmigungsverfahren, für Einschreibungen und Gebühren. Wie sollen sich da unsere Flüchtlinge zurechtfinden, von denen die meisten das Kleingedruckte nicht einmal lesen, geschweige denn verstehen können? Obwohl erwachsen, können sie in der Fremde nicht mehr allein für sich sorgen. Sie sind angewiesen auf die Solidarität derer, die sich dazu bereit erklärt haben.

Als erstes dabei waren die Kirchen, die katholische und die evangelische. Sie stellen jetzt Räume zur Verfügung, wo sich die Helfer treffen und austauschen können, und vieles mehr. Die hiesige Islamische Gemeinde hat Übersetzungs- und Kontaktdienste angeboten. Platz und weiteres bietet auch das ASZ. Die Gemeindebücherei berät bei der Ausleihe. Die Nachbarschaftshilfe verwaltet das Spendenkonto des Helferkreises, die "Tafel" bringt ihr Engagement ein, ebenso die politischen Parteien, der Sozialdienst öffnet seine Kleiderkammer. Andere Vereine tragen über Freizeitaktivitäten zur Integration bei (der TSV über Fußballspielen). Und natürlich sind es immer die Menschen dieser Einrichtungen, die konkret Zuwendung und Hilfe geben.

Regelmäßiger und noch intensiver engagieren sich sehr viele Privatleute. Sie helfen "ihren" Asylbewerbern wie damals schon der Bauer "seiner" Flüchtlingsfamilie. G. Wucherpfennig, die den Kreis der Helferinnen und Helfer in lockerer Weise koordiniert: "Im Haus der Asylbewerber schaut sicher jeden Tag ein Helfer vorbei; am Deutschunterricht mit Kinderbetreuung sind rund 20 Personen beteiligt; viele Einzelpersonen begleiten die Flüchtlinge zu Behörden; es gibt sehr bereitwillige Ärzte und viele Menschen, die Fahrdienste übernehmen, gespendete Fahrräder instand setzen."

Bei so viel Solidarität von wirklich sehr, sehr vielen Menschen kann man nur den Hut ziehen und seine Hochachtung und Wertschätzung ausdrücken. Das will die SPD hiermit tun. Wir bewundern den hohen Einsatz aller Helferinnen und Helfer, ihre Solidarität und Beharrlichkeit. Respekt!

Gudrun Enßlin

GRÜNE

Liebe EchingerInnen,

zurzeit werden in der Gemeinde Eching viele große Bauprojekte geplant und ausgeführt. Der Gemeinderat muss, mit den der Gemeinde begrenzt zu Verfügung stehenden Mitteln, das Beste für die BürgerInnen umsetzen. Besonders umstritten ist die derzeit in Planung befindliche Um-





Inh. Peter Sasse

Carl-von-Linde-Str. 30a 85716 Unterschleißheim

Telefon 089/317 838 -6 -Telefax 089/317 838 -89

p.sasse@becker-bauelemente.de www.becker-bauelemente.de



gehungsstraße zur B11 um Dietersheim herum, die in vier Varianten diskutiert wird.

Wir GRÜNE machen uns die Entscheidung für oder gegen dieses Projekt, sowie welchen Verlauf die Straße nehmen soll, nicht leicht. Lassen Sie uns hier die bisher wichtigsten Argumente nennen.

Kosten: Beim jetzigen Stand der Entwicklung kann noch niemand sagen, wie teuer die Straße wird; wir wissen noch nicht, welche Variante gewählt wird und welche Unwägbarkeiten uns erwarten. Doch Straßen sind teuer, und die 4 Millionen des Bundes, die eigentlich für die Sanierung der B11 durch Dietersheim gedacht waren, werden auf keinen Fall ausreichen. Die Pflicht, Ausgleichsflächen zur Verfügung zu stellen, bewirkt zusätzliche Kosten für die Gemeinde. Insgesamt werden die Kosten wahrscheinlich deutlich über 10 Millionen Euro liegen.

Verkehrszahlen: Es gibt für Dietersheim mehrere Verkehrszahlen, die ein greifbares Bild der Situation geben sollen: Einerseits von der Gemeinde, die 15000 Fahrzeuge an der meistbefahrenen Stelle angibt, und andererseits vom staatlichen Straßenbauamt, das 9700 Fahrzeuge nennt. Es ist klar, dass die Belastung durch die B11 sehr stark ist. Die Gemeinde wird allerdings das Problem nicht lösen, sondern nur verlagern können. Um die Situation für uns Menschen wirklich zu verbessern, müsste unser Verkehrsminister mehr für die Verkehrswende tun.

Naturschutz: Wir haben Glück, dass in Europa und Deutschland schon einiges für die Natur getan wird, denn nur in einem intakten Ökosystem kann es auch Menschen geben die eine Umgehungsstraße bauen wollen. Das heißt, dass wir genau abwägen müssen, wie weit der Eingriff der Straße in das Ökosystem um Dietersheim gehen darf. In den bisherigen Untersuchungen zeigt sich, dass die große Variante erhebliche Eingriffe in das Ökosystem erfordert.

Ich denke, dass der Bau einer Umgehungsstraße sinnvoll ist, plädiere jedoch für die kleinste Variante. Viele andere Orte zeigen, dass die Umgehungstraße mittelfristig zum Rand der Bebauung wird, das heißt, dass es am Ende immer jemanden geben wird, der an einer viel befahrenen Straße wohnt. Damit diese Lösung aber funktioniert, sollte die Gemeinde Lärmschutzeinrichtungen an der Umgehungstraße einplanen, um den Lärm zu reduzieren. So können wir einen Kompromiss zwischen Kosten, Lärmbelastung und Naturschutz finden.

Leon Eckert.

Gemeinderat, Bündnis90/Die Grünen

BÜRGER FÜR **ECHING**

Liebe Echingerinnen und Echinger,

im Jahr 2009 standen 3,5 Mio € für einen An- und Umbau des alten Feuerwehrhauses der Kostenschätzung von 5 Mio € für einen Neubau gegenüber. Der Gemeinderat hat sich für den vermeintlich günstigeren Umbau entschieden.

Im Jahr 2010 wurde klar, dass es wegen des erreichten Schwellenwertes eine europaweite Ausschreibung für die Vergabe der Planungsleistungen geben muss. Den Auftrag erhielt das Architekturbüro Kummert und Eisenreich, das dem Bauausschuss im September 2011 die neu geschätzten Kosten von 4,3 Mio € präsentierte. Im Dezember 2011 belief sich die Berechnung dann schon auf 5,5 Mio €. Zwischen den beiden Zahlen liegen nicht nur 1,2 Mio €, sondern auch eine Planungsperiode mit einer nicht unerheblichen Menge an Änderungen. Wer hat diese zwischenzeitlich festgelegt?

Spätestens an dieser Stelle wäre eine umfassende Aufklärung der Gemeinderäte von Seiten der Bauverwaltung von Nöten gewesen!

Der Bauausschuss forderte Ende 2011 verständlicherweise einen vorläufigen Stopp und die SPD ein unabhängiges Gutachten, um zu überprüfen, was wirklich notwendig sei. In einer Sondersitzung im Januar 2012 riet BM Riemensberger den Räten, den Grundsatzplanungen erst einmal zuzustimmen. In den Details könne man dann konsequent sämtliche Einsparmöglichkeiten nutzen. Was ist daraus geworden?

Tröpfchenweise kam ein Nachtragsangebot nach dem anderen in die Sitzungen, die Feuerwehr wurde wegen der sich abzeichnenden Blockaden schon ungeduldig und am Ende wollte keiner für weitere Verzögerungen verantwortlich sein.

Im Oktober 2014 nannte BM Riemensberger bereits eine Endsumme von 7 Mio €. Der Gemeinderat forderte eine Überprüfung der Architektenleistungen durch den Kommunalen Prüfungsverband. Dieser konnte dem Architekten weder nennenswerte Versäumnisse noch irgendwelche Planungsfehler nachweisen. Die Architekten haben sich mit ihrem Honorar bereits bei der Eingabeplanung festgelegt. Ob sie die Zusatzleistungen durch Nachträge und Änderungen vergütet bekommen, ist fraglich.

Im März 2015 wurde uns eine - vorerst - endgültige Bausumme mit Baunebenkosten von 7,2 Mio € genannt.

Was können wir als Gemeindevertreter aus diesen Abläufen lernen? Wir meinen, dass gleich zu Beginn einer Baumaßnahme ausreichend Zeit sein muss, um den tatsächlichen Bedarf zu analysieren. Das bedeutet, mit den künftigen Nutzern gemeinsam die Ziele zu erarbeiten und daraus die Bauaufgabe zu formulieren. Es macht keinen Sinn, auf Baubeginn zu drängen, wenn das Projekt in den Grundzügen noch nicht zu Ende geplant ist. Das ist bei einem Neubau vergleichsweise einfacher als bei einem Umbau, wo viel Unvorhergesehenes daherkommen kann und den zeitlichen sowie den Kostenrahmen sprengt.

Hinterher ist man immer schlauer. Trifft dieser Spruch zu, dann wissen die Räte doch schon ziemlich genau, was sie bei der nächsten Großbaustelle Rathaus anders machen müssen.

Unser nächstes Treffen findet am 13.04.2015, 19.00 Uhr in Günzenhausen, Gasthof Grill statt. Sylvia Jung, Michaela Holzer

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger,

die letzte Gemeinderatssitzung hat es wieder gezeigt. Die Gemeindeverwaltung, allen voran der Bürgermeister, möchte nicht sämtliche betroffenen Bürgerinnen und Bürger in das Entwicklungskonzept für den gesamten Seebereich des Hollerner Sees mit einbeziehen. Nach den Differenzen der Gemeinde Eching und der Stadtverwaltung Unterschleißheim schwer nachvollziehbar, dass man diesen Graben noch weiter vertiefen möchte.

Wobei die Nutzung des Sees die Unterschleißheimer Bürgerinnen und Bürger als auch die Echingerinnen und Echinger betrifft. Und zwar gemeinsam. Auf meinen Antrag hin sollten die Unterschleißheimer Bürgerinnen und Bürger offiziell zur Diskussion im Rahmen des Plangutachtens





mit eingeladen werden. Mit Unterstützung der Grünen und der Bürger für Eching wurde vom restlichen Gemeinderat der Antrag der Echinger Mitte 14:6 abgelehnt.

Wir halten dies für einen Affront gegenüber den Unterschleißheimer Bürgerinnen und Bürger. Wir gehen davon aus, dass die Echingerinnen und Echinger mehrheitlich die Auffassung vertreten, die Unterschleißheimer an den Planungen zu beteiligen. Die Veranstaltung zum Hollerner See, die bei Veröffentlichung dieses Artikels bereits am 16. März 2015 gelaufen sein wird, wird zeigen, inwieweit die Unterstützung und der Aufruf der Grünen, der Bürger für Eching und der Echinger Mitte in der Bevölkerung angekommen ist. Wir würden uns freuen, wenn das Spannungsverhältnis der beiden Gemeinden wieder in ein echtes freundschaftliches Verhältnis gewandelt wird. Dafür bedarf es aber wohl der Auswechslung des Echinger Bürgermeisters.

Die Generalsanierung des Rathauses wird nun auch endlich in Angriff genommen mit verschiedenen Vorschlägen. Auch hier würden wir uns freuen, wenn die Gemeindeverwaltung stärker die Bürgerinnen und Bürger einbindet. Denn auch dieses Projekt ist ein Großprojekt und sollte nur in einem Konsensverfahren vorangetrieben werden. Insbesondere die hohen zu erwartenden Kosten bedürfen aus Sicht der Echinger Mitte eines Ratsentscheids, so dass auch alle Echinger mit in den Prozess eingebunden wären.

Insbesondere hat der Bau der Feuerwehr gezeigt, dass offenbar die Führung des Rathauses nicht in der Lage ist, schwierige Kostensituationen beim Bau einzuschätzen und auch die Auswahl von Personal schwierig erscheint. Hier müsste ein klarer Kostenrahmen gesetzt werden durch die Bürgerinnen und Bürger, die im Wege eines Bürger-

entscheids über die Kosten mitentscheiden. Wir werden einen solchen Antrag im Gemeinderat einreichen, damit es nicht wieder zu ausufernden Kosten wie beim Feuerwehrhaus kommt.

Für Anregungen in diesen Fragen stehen wir gern zur Verfügung unter unten stehender Anschrift. Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bertram Böhm, 1. Vors. Echinger Mitte Trezzanostr. 1, 85386 Eching www.echinger-mitte.de bertram.boehm@echinger-mitte.de

FDP

Liebe Echinger Bürger,

auch im letzten Monat war jede Sitzung des Gemeinderates und der Ausschüsse ein Quell der Freude oder besonderes Beispiel, wie man durch gleichwertige Fragen von jedem Gemeinderat zum selben Thema eine Sitzung in die Länge ziehen kann, ohne ein mehr an Information zu erlangen.

Das zeigte sich besonders beim TOP "Verbesserung des Gehweg-Belages in der Bahnhofstrasse in der Umgebung des ASZ" oder beim TOP "Generalsanierung des Rathauses", was jetzt, nach langen Jahren, endlich realisiert werden soll. Eine sehr heftige Diskussion - zwischen dem Gemeinderat und der Verwaltung - entwickelte sich bei der Frage der Mindest-Raumgröße der einzelnen Büros. Sind 20 qm ausreichend oder müssen es mindestens 25 qm sein (die Mehrheit stimmt dann doch für das "große" Büro, was nicht nur den vielen Papierablagen und der Stellung in der Hierarchie, sondern auch der immer noch vorhandenen und praktizierten altvorderen Behördenstruktur entspricht). Dass man Platz sparen kann, wie man mit einem Großraumbüro viel Platz gewinnen kann, ist auch in vielen Verwaltungen noch nicht bekannt. Hier wird "Hellhörigkeit und Datenschutz" als negatives Argument genutzt, obwohl die Praxis zeigt, das dies bei den heutigen Schallschutz-technischen Möglichkeiten nicht stimmt. Positiv war die Vorstellung eines Entwicklungskonzeptes für den gesamten Seebereich des Hollerner Sees. In einer öffentlichen Veranstaltung im Bürgerhaus sollen noch einmal die Ergebnisse der damaligen Bürgerbefragung (an der sich nur sehr wenige Bürger beteiligt hatten) vorgestellt werden und danach eine Aktualisierung, Änderung und Erweiterung der Ideen in Betracht gezogen werden.

Dass die "Vergabekriterien für den Verkauf von Grundstücken im Einheimischen-Modell" den Vorgaben und Richtlinien der EU angepasst werden müssen, wurde, bedingt durch die neuen Baugebiete im Gemeindebereich, dringend notwendig. Geärgert hat mich die dauernde, teilweise unsachliche Kritik am Haushalt 2015, der mit nur einer Gegenstimme im November 2014 verabschiedet wurde. Den beiden Hauptkritikern sei nochmals sehr deutlich gesagt und ins Gedächtnis gerufen, dass Planungen für 2016 und 2017 Planungen sind, die nur dann realisiert werden, wenn es der Hauhalt möglich macht und wenn der Haushaltausschuss und der Gemeinderat darüber positiv entscheiden. Alle Bürgermeister vor Bürgermeister Riemensberger (der es bis dato auch bewiesen hat) sind, und das vergessen die BfE-Kritiker und Besserwisser, mit diesen Angaben im Haushalt, d.h. einer auf Erfahrung und Vorsicht basierenden Vorausplanung, auch in der Vergangenheit gut gefahren.

Die FDP Eching wünscht allen Bürgern ein schönes Osterfest!

Heinz Müller-Saala



DIETERSHEIM

FFW Vorstandschaft wieder gewählt

Irene Nadler/ Einmütig sprachen die 53 anwesenden Feuerwehr-Mitglieder bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung ihrer Führungsmannschaft ihr Vertrauen aus. Alexander Bohmann ist 1. Vorstand des Feuerwehrvereins, 2. Vorstand ist Markus Krauß, Kassier Raik Dennstädt, Schriftführer Christoph Linke, Vertrauensmänner sind Herbert Feichtner und Bernhard Brantl.

schiedete sich hier offiziell, da er in zwei Monaten in den Ruhestand geht.

1. Vorstand Alexander Bohmann berichtete auch über ein umfangreiches Vereinsleben, das vom Christbaumsammeln, Hallenturnier in Garching, Sommerfest trotz Regen, Beteiligung am Ferienprogramm, Watt- und Schafkopfturniere bis hin zum Jahresausflug nach Bregenz und dem Hallenabbau bei Familie Enzensberger reichte. Bei

der neuen Halle am Sportplatz beteiligt sich die Feuerwehr auch an den Kosten und beim Aufbau, da sie dort einen Lagerplatz bekommen wird. Dass die Kasse trotz dieser Beteiligung noch gut gefüllt ist, konnte Kassier Raik Dennstädt bekanntgeben.

Heuer wird die Dietersheimer Wehr 140 Jahre alt und dies soll im Mai mit einem Fest mit den Ortsvereinen und den Nachbarwehren gefeiert werden.



Der Vorstand des Vereins Freiwillige Feuerwehr Dietersheim: v. links 1. Vorstand Alexander Bohmann, Kassier Raik Dennstädt, Schriftführer Christoph Linke, 1. Vertrauensmann Herbert Feichtner, 2. Vertrauensmann Bernhard Brantl. (Bilder: I. Nadler)

Beförderungen bei der FFW: v. links Alexander Bohmann, Brandmeister, Helmut Schmid, Kreisbrandinspektor, Matthias Schennach, Oberfeuerwehrmann, Wolfgang Holzapfel, Oberfeuerwehrmann, Maximilian Mühlbach, Oberfeuerwehrmann, Robert Zimmer, Löschmeister, Christoph Linke, Löschmeister, Bürgermeister Riemensberger, Kreisbrandmeister Karl Heinz Zimmer, (nicht auf dem Bild) Markus Krauß, Oberlöschmeister.

Kommandant Alexander Bohmann berichtete über das vergangene Jahr, in dem es mit 38 Einsätzen eine leichte Steigerung zu 2013 gab, davon 7 Brände, 24 technische Hilfeleistungen, 6 ABC-Gruppen-Einsätze und 1 Sicherheitswache. 3898 Einsatzstunden sind zusammengekommen mit Übungen, Lehrgängen, Dienstversammlungen und Gerätehaus- und Ausrüstungspflege.

Sehr zufrieden war der Kommandant mit seiner jungen Truppe, die sich in vielen Lehrgängen weitergebildet hat, da die Anforderungen an die Feuerwehrmänner immer höher werden. Recht eindrucksvoll schilderte Dieter Kirmayer, Leiter der ABC-Gruppe des Landkreises Freising, die nun seit 5 Jahren besteht, die ausgezeichnete Arbeit seiner Leute, die auch aus den Nachbargemeinden Neufahrn und Goldach stammen. Für die Zukunft sind die 30 jungen Leute gut gerüstet mit den sehr intensiv betriebenen Lehrgängen, Übungen und sechs Einsätzen, die die Stundenzahl auf 987 Stunden in 2014 erhöhten. Besonders gefordert waren sie bei dem Einsatz im Auer Schlossbräu am 14. März, wo es einen Ammoniakaustritt gab. Kirmayer lobte die hohe Motivation seiner Leute, die oft unter körperlich sehr schweren Bedingungen ihre Einsätze und Übungen absolvieren müssen.

Bürgermeister Riemensberger war beeindruckt vom hohen Leistungsstand der Dietersheimer Feuerwehr. Er konnte der Versammlung mitteilen, dass ein neues Fahrzeug LF 20 angeschafft wird, das das fast 30 Jahre alte Feuerwehrfahrzeug ablösen wird. Auch die Zusammenarbeit der Feuerwehrleute im Gemeindegebiet wird für die Zukunft ein größeres Thema werden, da die Besetzung der Autos zu jeder Tageszeit oft schwierig zu bewerkstelligen ist.

Kreisbrandinspektor Helmut Schmid bestätigte der Dietersheimer Wehr ein Fachwissen auf hohem Niveau. Die ABC-Gruppe des Landkreises, deren Fahrzeug in Dietersheim stationiert ist, wird gemeindeübergreifend weiter geführt werden. Er dankte auch der Gemeinde Eching, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehr hat. Kreisbrandmeister Karl-Heinz Zimmer verab-



Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d 85386 Eching - Dietersheim
Telefon 089/3191113 Fax 089/319 57 90 Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

Berichte der Abteilungen des SV Dietersheim

Irene Nadler/ Bei der Jahreshauptversammlung des SV Dietersheim berichteten die einzelnen Abteilungen über ihre Aktivitäten. Den Anfang machten die Fußballer, betreut von Mario Spoljaric, die 127 Erwachsene und 62 Kinder und Jugendliche zählen. Trainer Robert Loidl brachte die 1. Mannschaft auf den 9. Platz in der A-Klasse Gruppe 7 (Erding), Trainer Paul Dauer beendete mit seiner 2. Mannschaft die Saison auf dem 4. Tabellenplatz in der C-Klasse Gruppe 5 (Erding). Die AH spielt in der 11. Saison mit dem VfR Garching in einer Spielgemeinschaft. Im Jugendbereich musste die A-Jugend wegen zu wenig Spielern abgemeldet werden. Das Aushängeschild ist die D-Jugend, die mit der Meisterschaft glänzte. Die E-Jugend beendete die Saison auf Platz 7. Für die neue Saison gibt es zwei neue Fußballgruppen mit einer F- und G-Jugend, die langsam an einen Punktbetrieb herangeführt werden sollen. Eine sehr große Gruppe gibt es bei den Turnern mit 147 Erwachsenen und 127 Kindern und Jugendlichen. Leiterin der Erwachsenen Julie Heimhuber informierte über die gute Auslastung der Kurse mit Wirbelsäulengymnastik, Hot Iron, Pilates und Langhanteltraining. Auch für den Weiberfasching ist die Abteilung zuständig.

Für die Kinder- und Jugendabteilung berichtete Annette Uebach: Es gibt eine Krabbelgruppe von 6 - 17 Monaten, eine Spielegruppe von 18 - 36 Monaten, das Eltern-Kind-Turnen von 2 - 4 Jahren, die Rhythmische Gymnastik von 3 - 6 Jahren und das Kinderturnen von 4 - 6 Jahren. Neu dazugekommen ist heuer "Lafida", Lateinamerikanische Musik, Fitness und Tanzen, das für Kinder über 6 Jahren angeboten wird. Es werden noch dringend Interessierte gesucht, die in verschiedenen Bereichen Kinder über 6 Jahren an sportliche Aktivitäten heranführen wollen. Der jährliche Kinderfasching wird organisiert und ganz toll angenommen wird die Betreuung in der ersten Ferienwoche, wo ein Gemeinschaftsprogramm für ca. 50 Kinder angeboten wird. Beteiligt waren der SVD, die Feuerwehr, der Maibaumverein und der Schützenverein. Dank galt den ca. 40 Helfern. Auch in diesem Jahr wird dieses Programm wieder angeboten werden.

Bei der Tennisabteilung mit 75 Erwachsenen und 45 Kindern läuft der Betrieb laut Abteilungsleiter Georg Frank recht gut. Bei den verschiedenen Turnieren wünscht er sich mehr Beteiligung. Neu ist die Jugendleitung. Stephanie und Matthias Donaubauer haben wegen beruflicher Veränderung die Leitung an Marion Brantl und Sabine Schmeizl abgegeben. Hier werden wie immer das Training im Sommer mit Alex Mademann und den Eigengewächsen des SVD, Cornelia Fütterer, Anna Klöss und Anja Kömpel, durchgeführt und auch das Wintertraining in der Halle wird gerne angenommen.

Über die Skischule des SVD berichtete Abteilungsleiter Pascal Bruckert. Von 82 Erwachsenen und 89 Kindern der Abteilung haben 119 Teilnehmer an 4 Samstagen an 11 Ski- und Snowboardkursen teilgenommen. Seit Oktober findet die Skigymnastik statt und zum 7. Mal haben die Mitglieder das Ski-Opening im Dezember in Sölden genossen. Für 2015 wird das Angebot im bewährten Umfang angeboten werden.

Die Stockschützenabteilung findet wieder sehr guten Anklang, berichtete Johannes Grassl. Einen großen Erfolg erzielte die 1. Mannschaft mit dem Aufstieg in die Kreisklasse C mit Hilfe der "Oldie-Schützen". Auch bei den Eismeisterschaften in Dorfen nahm sie teil. Gut angekommen ist das traditionelle Starkbierfest im März, das mit einem



Stockturnier der Dietersheimer Vereine verbunden war. Seit Frühjahr 2014 läuft das Projekt "Neue Stockschützen-Mehrzweckhalle", die nun fast schon fertig neben dem Sportheim steht. Am 6. Jan. 2015 fand auch schon das erste Schießen auf dem neuen Pflaster in der Halle statt. Der Schießbetrieb läuft somit wieder regulär an jedem Donnerstag ab 19.30 Uhr.

Krieger- und Soldatenverein **Dietersheim**

Irene Nadler/ Auch bei diesem Verein ist die neue Zeit eingezogen. Die Einladungen zur Jahreshauptversammlung wurden zum größten Teil online per Email versandt. Es kamen eine Menge Aktivitäten zusammen, die Vorstand Michael Paulini den ca. 20 Mitgliedern aufzählte. Neben den traditionellen Vereinsjahrtagen gab es einige Beerdigungen, viele Geburtstage, Versammlungen und Beteiligungen an den dörflichen Feiern und Unternehmungen und an den Kreisversammlungen.

Schriftführerin Margot Nagl musste viel Arbeit mit den Ämtern erledigen und auch die Kasse, die sie führt, bedeutete reichliche Arbeit, da die Umstellung der Konten auf die Sepa-Abbuchungen zu bewerkstelligen war. Die Kasse ist bei diesem Verein in Dietersheim gut gefüllt, so dass die Kosten für die Bewirtung bei den Vereinstreffen mit je 10 Euro pro Teilnehmer des Krieger- und Soldatenvereins auch weiterhin gesichert ist. Die Revisoren bestätigten die korrekte Kassenführung.

Der Reservistensprecher Helmut Fünfgelder konnte Positives über das Kreis-Krieger-Pokalschießen in Gundelshausen berichten. Die "Oldies" belegten 2014 diesmal zwar nur den 2. Platz (in den letzten 10 Jahren waren sie 8mal auf Platz 1), aber die Jungen konnten mit Platz 22 bei 43 Teilnehmern sogar die Echinger 1. Mannschaft überholen.

Eine längere Diskussion gab es über die Umgestaltung des Vorplatzes beim Kriegerdenkmal. Da der Besitzer des Grundstücks die Gemeinde ist, soll mit ihr über eine Neuplanung des Platzes gesprochen werden. Die Pflege macht der Verein unentgeltlich.

Der Verein, der 1918 gegründet worden ist, wird also bald 100 Jahre alt. Für 2018 ist vorgesehen, eine Feier auszurichten. Bis zum nächsten Jahr sollen konkrete Vorschläge gemacht werden, wie die Feier gestaltet werden könnte.

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG



Bauträger

Danziger Str. 15 85386 Eching Telefon 089/319 19 09 Telefax 089/319 55 59

Terminsicherheit

- ✓ Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14 84108 Leibersdorf Telefon 087 54/354 Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de

UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- individuelle Raumgestaltung
- feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter Wärmedämm-Verbundsysteme
- individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Friedhelm Kassner

• Betoninstandsetzung/-sanierung/-Betonschutz

Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen Tel. 08165/ 98314 · Fax 08165/ 98316 kassner@tux.friedhelm-kassner.de Internet: www.friedhelm-kassner.de



GÜNZENHAUSEN

Gemeinde ehrt langjährige Funktionsträger der FFW Günzenhausen

Karl-Heinz Damnik/ Pünktlich eröffnete 1. Vorstand Bernhard Wallner die Jahreshauptversammlung der FFW Günzenhausen und begrüßte alle Anwesenden. Vorher zelebrierte Pfarrer Wollbold ein hl. Amt zum Gedenken der verstorbenen Feuerwehrkameraden in der Kirche St. Laurentius. Im Laufe des vergangenen Jahres war die Günzenhausener Wehr 27mal aktiv im Gesellschaftsleben beteiligt. Die Mitgliederzahl ist um 5 Mitglieder angewachsen (44 aktive, 20 passive und 45 fördernde) und damit von 104 auf 109 gestiegen. Der neugewählte Kassier Franz Lutz jun. gab seinen ersten Kassenbericht zur vollsten Zufriedenheit ab. Kassenprüfer Bernhard Heggemann bestätigte in der Kassenrevision eine gut geführte Kasse, diese wurde mit der Entlastung der Vorstandschaft belohnt.

Der Bericht des Kommandanten Johann Wallner zeigte 6 größere Brandeinsätze, aber auch 1 Fehlalarmierung durch Einschuss eines Fußballs in den Feuermelder am Feuerwehrhaus. 4 Sicherheitswachen und 11 technische Hilfeleistungen vollendeten die Gesamtzahl von 2172 geleisteten Stunden im Jahr 2014, dies bedeutete einen kleinen Rückgang zu 2013.

Kreisbrandrat Heinz Fischer gab dem Problem Nachwuchs größeren Raum, es ist halt schwierig, immer wieder die Jugend zu aktivieren. 2015 sollte dann der Digitalfunk in die Fahrzeuge eingebaut sein und reibungslos funktionieren. In Weihenstefan gibt es Schulungen für die Kommandanten, die dann ihr Wissen weitergeben können. Außerdem steht in Zolling ein Container zur Beübung bereit, der immerhin 300 000 Euro gekostet hat.

Der erste Kommandant der FFW Eching, Herr Maidl, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und die tatkräftige Unterstützung bei Einsätzen. Zu Schulungen in Eching sind die Günzenhausener herzlich eingeladen. Bürgermeister Josef Riemensberger ging auf den Feuerwehrhaus-



(Bilder: Damnik)



Ehrungen durch den Verein: (v. links) 1. Kommandant Johann ... und durch die Gemeinde: (v. links) Kreisbrandrat Heinz Fischer, 2. Kommandant Tobias Wallner, Hermann Zigldrum, 1. Vorstand Bernhard Wallner Exner, Hubert Fischer, Günter Prinzbach, Josef Meir, 1. Kommandant Johann Wallner, Bürgermeister Josef Riemensberger.



Seit 1976 Ihr zuverlässiger Fachmann für alle Automobile



Obere Hauptstraße 10 85386 Eching,

089 /37 00 400 • e-mail: w.dill@autodill.de

Internet: www.autodill.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr, Verkauf Sa. 10.00 -13.00

Wir bieten 39 jährige Erfahrung in allen Bereichen des Automobilhandwerks.

- Wartung und Kundendienst für alle Fahrzeuge
- Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- eigene Mietwagen und Ersatzwagen
- Klimaservice für alle Fabrikate
- Schnellservice mit kurzfristigen Terminen
- Reifenservice mit optischer Vermessung für alle Hersteller
- TÜV und AU täglich
- Unfallgutachten (durch TÜV Garching) für alle Autombilhersteller

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Ihr Autohaus Dill

Aktuelle Gebrauchtwagen

Vor der Auslieferung wird das Fahrzeug von uns technisch überprüft, ein Kundendienst und TÜV/AU durchgeführt. Sie erhalten eine Garantie für die kommenden 12 Monate.

Auch beim Kauf eines Gebrauchtwagen nehmen wir Ihr jetziges Fahrzeug Inzahlung.



PEUGEOT Expert 2.0 HDi FAP L2H1 1,2 t COOL in Kastenwagen 43.920 km, Ez: 21.08.2013, 1. Hand, 94 kW (128 PS), Diesel , ABS, Airbag, Beifahrerairbag, ESP € 14.995,- + MWSt



Peugeot 308 150 THP Platium Bj. 4/2011, 47.200 km, 110 kW, CO₂ 165g/km Klima, Xenon, Kurvenlicht, Sportsitze, € 11 995,-



Peugeot 308 CC 120 VTi Bj. 48/2010, ca. 38.800 km, 88 kW, Klima, Sitzheizung, Einparkhilfe, u.v.m. € 12 995,-



Peugeot 5008 HDI 115 Aktive Bj. 01/2014, ca. 24.515 km, 84 kW, Klimaautomatik, Navi, Einparkhilfe, Panoramadach u.v.m. € 19 995,- + MWSt

neubau in Günzenhausen ein, hier liege immer noch keine Standortfestlegung vor, er empfehle einen Platz zwischen Friedhof und Lichtweg. Man müsse nun schnellstens eine Entscheidung treffen.

Sollte bei einem Notfall ein Gerät aus Eching gebraucht werden, so werde das zur Verfügung gestellt, auch wenn mal was kaputt geht, es muss immer geholfen werden.

Anschließend ehrte er 3 Feuerwehrmänner der FFW Günzenhausen für Arbeit, die sie langjährig in wichtigen Funktionen geleistet haben: Hubert Fischer (langjähriger Kassier und Festkassier bei Fahnenweihe 1996), Josef Meir (6 Jahre 2. Kommandant und 18 Jahre 1. Kommandant), Günter Prinzbach (6 Jahre 1. Kommandant, langjähriger Schriftführer und Festschriftführer bei der Fahnenweihe 1996).

Abschließend ehrte der Verein durch Kommandant Johann Wallner und 1. Vorstand Bernhard Wallner Hermann Zigldrum für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst.

Palmbuschen der Ministranten

K.Wildgruber/ Am Samstag, den 28.03.15, binden die Günzenhausener Ministranten wieder Palmbuschen. Diese werden am Palmsonntag vor dem Gottesdienst gegen eine kleine Spende am Kriegerdenkmal angeboten. Den Erlös übergeben die Ministranten einer Kinderhilfseinrichtung.

Nach dem Festgottesdienst am Palmsonntag (29.03.15) findet in der Kirche eine Ministrantenprobe statt.

Proben, Besprechung von Ostern, neuer Ministrantendienstplan und vieles mehr müssen organisiert werden. Zur Stärkung nach getaner Arbeit geht es dann zu einem gemeinsamen Frühstück ins Schützenheim. Zum Abschluß fahren alle (evtl. mit Geschwisterkinder und Eltern) zusammen nach Neufahrn ins Kino.

Offenes Singen in Günzenhausen

B. Kurz/ Am 07. März veranstaltete der Pfarrgemeinderat Fürholzen ein "offenes Singen" für alle Pfarreimitglieder im Pfarrverband Massenhausen. Bereits zum 2. Mal kamen ca. 60 Singfreudige am Nachmittag beim Baderwirt in Günzenhausen zusammen, um mit Frau Katsuta-Grandy und ihrem Chor "Silberklang" volkstümliche Lieder zu singen.

Frau Brigitte Kurz vom Pfarrgemeinderat begrüßte die zahlreich Erschienenen und freute sich, dass nicht nur viele aus Günzenhausen gekommen waren, sondern auch einige aus Giggenhausen und Umgebung. Zuerst lauschten alle dem Chor, der vier Lieder vortrug. Nach gemütlichem Kaffee- und Ku-

chen-Plausch wurde gemeinsam aus einem großem Reportoir an Liedern wie z.B. "Das Wandern ist des Müllers Lust..." oder "Kein schöner Land..." und viele mehr gesungen.

Es war ein gelungener und kurzweiliger Nachmittag. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich hiermit nochmal bei allen, die mitgewirkt haben, vor allem bei Frau Katsuta-Grandy und ihrem Chor. Ein weiteres "Offenes Singen" ist wieder in Planung. (Bild: B.Kurz)



ECHING AKTUELL

Ehrenzeichen für Hermann Schrimpl

Das Ehrenzeichen für Verdienste im Ehrenamt hat Hermann Schrimpl erhalten. Hermann Schrimpl betreut seit 1989 die Grundwasser-Messstellen in der Goethestraße 59 und in der verlängerten Leipziger Straße. Die dort installierten Grundwasser-Pegelmessgeräte liefern dem "Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundhochwasser-Verhältnisse im Gemeindebereich Eching" die täglichen Grundwasserstände, die als Monatsergebnis für die von Grundhochwasser betroffenen Bürger monat-

lich im "Echinger Forum" veröffentlicht werden.



Zudem ist Schrimpl seit 1994 im Beirat des Siedlervereins. Von 2008 bis 2012 war er aktiv im Alten- und Service-Zentrum Eching, wo er sich um Betreuung und um die Verteilung des Monatsprogramms kümmerte. Acht Jahre gehörte Schrimpl auch dem Pfarrgemeinderat St.Andreas an. Weiter engagiert er sich in verschiedenen sozialen Projekten als Helfer im Hintergrund. "Die geschilderten Tätigkeiten im Ehrenamt sind vorbildlich und auszeichnungswürdig", sagte Landrat Josef Hauner bei der Ehrung im Landratsamt. (Bild: Landratsamt)

Legen Sie Ihre Immobilie in unsere Hände ...



Professionelle Abwicklung für Verkäufer und Vermieter kostenfrei!



www.kufner-immobilien.de

Marktplatz 4 F · 85375 Neufahrn b. Freising

Telefon 08165/909 600



Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de



- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-, Reifen-, Klimaservice
- Rollerservice



Gemeinde Eching macht ein gutes Geschäft

Karl-Heinz Damnik/ Wie wir jetzt erst erfahren haben, wird ein überall bekannter Manager die restliche Bauleitung am Echinger Feuerwehrhaus übernehmen. Er hat extra für Eching die Bauleitung am BER in Berlin abgegeben, um seine ganze Erfahrung in Eching einzubringen. Er hat in vielen großen Firmen seine Spuren hinterlassen (Deutsche Bahn, Air Berlin und BER Berlin): Hartmut Mehdorn ist ein harter Vollender, der nun die Firmen, die am Echinger Feuerwehrhaus mitwirken, in die Mangel nehmen wird.

Großzügig verzichtet er sogar auf eine Entlohnung, schmunzelnd erklärte er beim Interview, er habe immer noch sein Geld bekommen. Am 1. April gegen 15.15 Uhr wird er mit 1. Bürgermeister Josef Riemensberger am Feuerwehrhaus ein Band spannen, das bei eventueller Bauvollendung durchschnitten werden soll. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Hinter vorgehaltener Hand spricht man bereits von einer Beteiligung an der Bauaufsicht für das neu zu errichtende Günzenhausener Feuerwehrhaus. Wir wünschen Hartmut Mehdorn einen schönen, langen Aufenthalt in der Gemeinde Eching.

Eching radelt!

M. Sellier/ Am Samstag, 25.4.2015, findet auf dem Bügerhausplatz ein Radl-Aktionstag statt. Als Auftakt gibt es eine Fahrradrunde durch Eching. Alle sind herzlich eingeladen, mitzufahren und sich dafür bis



10.00 Uhr mit Fahrrädern aller Art einzufinden. Ab 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr gibt es dann auf dem Bürgerhausplatz verschiedene Stationen:

- Radpflege- und Reparaturtipps unter dem Motto: Reparierst du noch oder radelst du schon?
- Wunschbuch: Wo werden wir Radler in Eching noch ausgebremst? (Sie können Anregungen und Wünsche hineinschreiben, wir geben das Buch an die Gemeindeverwaltung weiter)
- Radln tut gut, der Umwelt, dem Geldbeutel und Ihnen: Sie sagen uns, wohin sie radeln, wir sagen Ihnen, wieviel CO2 und Geld Sie sparen, weil Sie Ihr Auto stehen lassen und wie viele Chips Sie jetzt zusätzlich essen können.
- Informationstafeln und ein Quiz für Kinder rund ums Radfahren sowie Flyer vom Stadtteilauto Freising.

Veranstalter sind begeisterte und überzeugte Radlfahrer aus Eching. Herzlich Willkommen! (Infos: Marion Hilz, Tel. 3196442)

Für Sie:

Fachmännische Beratung in allen Vermietungs- und Verkaufsangelegenheiten.

Für unsere Kunden suchen wir:
Wohnungen, Häuser und Grundstücke zu mieten oder zu kaufen.



Immobilien

OLL Danziger Str. 2
85386 Eching
192496 Fax 089/3194799



Starkbierfest

Gert Fiedler/ Beim Starkbieranstich auf dem Nockherberg warten die bayerischen Großkopferten auf die "Mama Bavaria", auf den "Bruder Musikus" die Echinger. Nicht, dass der Bruder und die Mama viel gemein hätten, außer der Bundweite vielleicht, dem Bruder fehlt es möglicherweise an Schärfe, was aber angesichts der Nähe zu den Akteuren ja auch nicht verwunderlich ist. Das Derblecken findet deshalb auch in gemäßigter Form statt.

Umrahmt von den Klängen der Musik des Musikvereins St. Andreas Eching warteten die geschätzten 250 Besucher dennoch gespannt auf die Rede des "Bruders Musikus". Vorher aber Musik, Starkbier und Essen vom Huberwirt. Die später erwähnte Farbenvielfalt im Gemeinderat erkannte man am Prominententisch aber nicht. Der Bürgermeister residierte, der dritte strahlte, der zweite war nicht da und der Rest des Tisches verhielt sich unauffällig.

Entspannte Gesichter von Mädels und Burschen der Volkstanzgruppe des Musikvereins zeigten bei ihren Tänzen Selbstsicherheit und Freude im Auftritt und die Besucher bedachten sie mit eifrigem Beifall. Trotz der Aussage von Günter Lammel, nur am Morgen vor seinem Auftritt etwas angespannt zu sein, gewann die Konzentration vor der Rede sichtlich die Oberhand. Vor dem Auftritt noch kurz die "Schützenliesl" und dann begann die ersehnte Rede. "Gibt es etwas Schöneres als Farben, die zueinander finden" (Riemensberger bei der Ausstellungseröffnung "Magie der Farben") fand ihren Widerhall im Gemeinderat, natürlich, so zu Beginn der "Bruder Musikus".

Sehr viel Beifall erhielt "Bruder Musikus", als er



bemerkte, dass es ihm egal sei, wer, wann und wo das neue Rathaus errichtet werden solle, er wäre dann sowieso in seiner zweiten Rente. Er geht also von einer längeren Bauzeit aus. Das 40jährige Jubiläum des Musikvereins werfe seine Schatten voraus, so die weitere Rede, deshalb wohl auch die rasche Heirat des Vorsitzenden. Und viel Heiterkeit riefen auch die Bemerkungen über den Riemensberger Maxi beim Probenwochenende im letzten Jahr hervor. Er habe verschlafen, nach dem Motto "Gib Gas im Glas", das Konzert lief dann aber wie geschmiert und der Rest vom Glas wurde anderntags mit der Parole "Dicht ist Pflicht" beendet.

Das Wort von der "Kulturwüste" fiel "Bruder Musikus" besonders auf, die Echinger Mitte (Böhm) habe das behauptet. Immerhin an 11 Veranstaltungen habe man doch im Bürgerhaus teilnehmen



Danziger Straße 2 · Eching · Tel. 089/319 11 88

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 8:00 - 13:00 15:00 - 18:00

(Mi Nachmittag geschlossen)

Freitag 7:00 - 18:00 Samstag 7:00 - 12:00

www.feinkost-kurz.de

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82



können. Für alle anderen, wichtigen, Veranstaltungen suchten sich die Organisatoren aber dann doch andere Orte aus. Kultur sei schon da, nur zu selten im Bürgerhaus, so "Bruder Musikus". Grund genug für ihn, zu fragen, warum keine allzu große Akzeptanz in Sachen Bürgerhaus zu spüren sei. Er gab auch gleich die bejubelte Antwort: 18 Seiten Verordnungen. Welcher Veranstalter möge sich da noch engagieren, wenn die einschlägigen Gesetze der Bayerischen Landesregierung, des BGB und vermutlich auch noch EU-Richtlinien zu beachten seien, und wofür er im Fall des Falles alles haften müsse.

Zu den aus dem Ruder laufenden Kosten des neuen Feuerwehrhauses bemerkte der Redner, dass der Gebrauch von Zollstock und Wasserwaage und ein gesunder Menschenverstand oftmals wichtiger seien als Laser-Entfernungsmesser und dreidimensionale Computeranimationen. Breiten Raum in seiner Rede nah auch die Gestaltung des Hollener Sees ein. Bei der Größe des Sees wäre es doch paradox, nur strikt das Eine oder Andere realisieren zu wollen. "Echinger Aborigines, mit oder ohne Lendenschurz", müssten dann aber ihren Bereich selber aufräumen, Flaschen und Abfälle entsorgen und wenn's mal brennen sollte auch selber löschen.

Höchste Heiterkeit am Schluss des sehr gut präsentierten Vortrags rief Lammels Frage auf, warum ausgerechnet die BAB-Ausfahrt Eching für einen Feldversuch mit einer Warnanlage für Geisterfahrer ausgewählt wurde.

Prost! Bis zum nächsten Jahr. (Bilder: G. Fiedler)

Lammessen der Ortsgemeinde Eching e.V.

Dagmar Zillgitt/ Nach der Begrüßung der 30 anwesenden Bauern aus Eching, den Ortsbäuerinnen aus Eching und Dietersheim, sowie dem katholischen Pfarrer Norbert Weis gab es zuerst feinen Lammbraten mit Bohnen und Kartoffeln. Als allseits gut gespeist war, gab 1. Vorsitzender Josef Schredl das Wort an Bürgermeister Josef Riemensberger.

Zwei Themen wurden bereits mit der Einladung zum Lammessen angekündigt. Zum einen beschäftigt die Bauern der 6-spurige Ausbau der A92, dessen Planfeststellungsunterlagen im Herbst 2014 ausgelegen sind. Die eingegangenen Stellungnahmen der Bürger waren nicht sehr zahlreich. Im Gegensatz dazu hat die Gemeinde Eching eine sehr umfassende Stellungnahme erstellt.

Wichtigster Punkt bei den beiden neuen Spuren ist die Einhaltung der Lärmrichtwerte, die wiederum nur durch einen lärmmindernden Asphalt erreicht werden kann. Riemensberger erklärte, dass bereits diesbezüglich ein Schreiben an den Innenminister gerichtet wurde. Eine Zusage wurde bereits gegeben, jedoch fehlt noch die Zertifizierung. Zudem sollte mindestens alle 5 Jahre eine Messung durchgeführt werden, um die Werte zu prüfen. Sollten die Werte nicht eingehalten werden, müsste der Belag ausgetauscht werden. Für die Echinger Bauern ist zudem der mit der Verbreiterung verbundene Wegfall der Feldwegdurchfahren entlang der A92 der wichtigste Punkt, da es sich hier um eine zentrale Verbindung in der Echinger Flur im Norden handelt. Die Verlegung des Feldweges ist zwar umsetzbar, aber die Durchfahrten unten den Brücken der Paul-Käsmeier-Straße und des Radweges (westlich gelegen) nicht. "Es wird schwierig unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten die Brücken durchzusetzen", führte Riemensberger aus. Die Forderung wurde in die Stellungnahme im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens aufgenommen, so dass bei einer späteren Erneuerung der Brücken auch die



Beim jährlichen Lammessen entstand eine interessierte Gesprächsrunde zwischen Bürgermeister Josef Riemensberger und den Echinger Landwirten. (Bild: D.Zillgitt)

Feldwegdurchfahrten wieder mit berücksichtigt werden müssen. Der entsprechende Hilfsantrag wurde gestellt, der eine Sicherung für die Zukunft darstellt.

Die Bauern fordern eine Entschädigung für die Umwege, die künftig über die Paul-Käsmaier-Straße zu fahren sind, bis die Durchfahrten wieder möglich sind. Die Gemeinde hat dazu ebenfalls bereits eine Stellungnahme abgegeben, da sie im Rahmen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes an den Feldwegen beteiligt ist und zusätzlicher landwirtschaftlicher Verkehr auf der sowieso stark befahrenen Paul-Käsmeier-Straße die Verkehrssicherheit auch beeinträchtigen kann.

Das zweite Thema des Abends war die neue Gasleitung. Hierzu erklärte Riemensberger, dass es noch keine neuen Informationen gibt und Entscheidungen dazu wohl erst getroffen werden, wenn klar ist, ob im Rahmen der Energiewende neue Reserve-Gaskraftwerke in Bayern gebaut werden. Abschließend wurde die Vermessungsaktion innerhalb der Gemeinde Eching angesprochen, da es ca. 800 Grundstücke gibt, die noch nie abgemarkt wurden. Diese Aufgabe wird sich über die nächsten 10 Jahre erstrecken.



WIRTSCHAFT

Regionale Mitgliederversammlung der Freisinger Bank

Irene Nadler/ Gut gefüllt war der Bürgerhaussaal am 02.03., als Aufsichtsratsvorsitzender Richard Bauer die Mitglieder der Freisinger Bank aus Eching, Neufahrn und Hallbergmoos begrüßte. Er gab eine kurze Information über die Vertreterwahlen, die nun nach 4 Jahren wieder stattfinden sollten. Der Bank bestätigte er ein solides Wachstum, das mit einem Gewinn im letzten Jahr abgeschlossen hat.

Auch Vorstand Reinhard Schwaiger gab in seiner Rückschau auf 2014 einen Überblick über die globale Politik und die Wirtschaft, die auch die Banken stark beeinflussen. Für die Freisinger Bank konnte er beim Wachstum eine Steigerung des Kreditgeschäfts und eine Ausweitung der Kundeneinlagen bekanntgeben. Auch die Bausparertätigkeit und das Versicherungsgeschäft ist auf hohem Niveau fortgesetzt worden. Das Risiko ist recht gering, da die Bank ein überdurchschnittliches Eigenkapital aufweist und auch beim Kundengeschäft nur geringe Risiken eingegangen worden

In den letzten 5 Jahren gab es bei der Bilanzsumme von 807 Mill. Euro eine Steigerung um 13 %, bei den Kundeneinlagen um 14 % auf 654 Mill. Euro und bei der Kreditvergabe eine Erhöhung um 17 % auf 559,5 Mill. Euro. Auch die Kundenzahl ist auf 39.640 gestiegen und bei den Mitgliedern kann die Bank auf insgesamt 12.342 Mitglieder verweisen, davon in Eching 2057 und in Neufahrn/Hallbergmoos ca. 900. Für Eching wurden 21 und für Neufahrn/Hallbergmoos wurden 9 Vertreter gewählt. 2014 ist beim Gebäudemanagement die Sanierung der Echinger Tiefgarage durchgeführt worden und im Cineplex in Neufahrn wurde der Geldautomat werbewirksam eingehaust. Für 2015 ist vorgesehen, die Neufahrner Geschäftsstelle zu erweitern. Auf kulturellem Gebiet hat sich die "Bank mit dem guten Ton" mit Rock und Pop, Swing und Musikalischen Märchen und zwei Ausstellungen im Freisinger Stammhaus präsentiert, auch im sozialen Engagement zeigte sich die Bank mit 64.000 Euro Spen-

Für die Zukunft wird die Bank sich den großen Herausforderungen im Bankensektor mit einem Niedrigzinsumfeld, vielen Regulatoren, mit der Digitalisierung (jedes 3. Geschäft läuft über online-Vertrieb), der demographischen Entwicklung

4 Echinger Forum 03/2015

denausschüttung großzügig.



(von links) Vorstand Reinhard Schwaiger, Echinger Marktbereichsleiter Oliver Klingeberger, Vorstand Peter Tomitzki, Aufsichtsratsvorsitzender Richard Bauer. (Bild: I.Nadler)

und dem gesellschaftlichen Wandel beweisen müssen. Mit dem Strategieprojekt 2014 hat sie schon Teilschritte umgesetzt und die Beratungsqualität des web-Erfolg optimiert.

Die regionale Verwurzelung wird durch die genossenschaftliche Beratung in den Geschäftsstellen weiter bestehen bleiben. Es wird aber eine exaktere Aufteilung von Privat- und Firmenkunden geben, für die im Jahr 2015 12 neue Mitarbeiter eingestellt werden. Mit Schulungen und Weiterbildung aus dem derzeitigen Team und mit Neueinstellungen wird dies abgedeckt werden. Da die online-Quoten stark zugenommen haben, wird es schwierig, einige Geschäftsstellen aufrecht zu erhalten. In Dietersheim wurde schon eine davon geschlossen. Auch in anderen Orten wird dies noch erfolgen, was der Bank viel Kritik einbrachte. Reinhard Schwaiger versprach, durch bessere und zeitnahere Information die betroffenen Kunden ausreichend zu informieren.

Freisinger Bank spendet an Vereine und Schulen

Irene Nadler/ "Alle Jahre wieder", so könnte man die Spendenbereitschaft der Freisinger Bank Eching besingen. Auch heuer hat sie ihr Spendenkonto in Höhe von 2100 Euro an Echinger Vereine und Institutionen ausgeteilt. Marktbereichsleiter Oliver Klingeberger hat am 27. Februar die Vertreter von "Älter werden in Eching e.V.", Siglinde Lebich und Charlotte Pschierer, Moritz Reitzel vom Musikverein St. Andreas, Bernd Hill vom TSV Eching, Martina Schröder

von der Grundschule Nelkenstraße und David Strohmeier vom SV Dietersheim eingeladen und ihnen einen Scheck überreicht. Bei den Vereinen und der Schule werden die Spenden für die Jugendarbeit verwendet und "Älter werden in Eching e.V." hat auch schon ein bestimmtes Vorhaben im Auge.

Bei der Übergabe: (v. links) Marktbereichsleiter der Freisinger Bank Oliver Klingeberger, David Strohmeier, Moritz Reitzel, Charlotte Pschierer, Siglinde Lebich, Bernd Hill, Martina Schröder und Freisinger Bank-Mitarbeiterin Angelika Poldinger. (Bild: I. Nadler)



Verspieltes in der Heidestraße

Neu in Eching ist seit Mitte November 2014 das Lädchen "verspieltes" zu finden in der Heidestraße 2. Die Inhaberin Silke Böhm-Lipp bietet hier in gemütlich und ansprechender Atmosphäre Artikel für Home & Living, Kinder, Papeterie und Utensilien rund ums Backen und Feiern an.

Neben schönem Porzellan gibt es Kissen und Plaids, Rasseln und süße Strickpuppen für Babies und Kinder, aber auch Papeterie zum Verschenken und Verpacken.

Das Lädchen erinnert mit seinem unverkennbar nor-

dischen Stil sehr an die kleinen Läden in Dänemark. Neben klassischen dänischen Firmen wie Ib Laursen, Bloomingville, Solwang, Krasilnikoff, Miss Etoile und Sebra finden Sie auch viele selbstgefertigte Produkte wie etwa Stoffherzen, Wimpelketten, Wickeltaschen oder Kinderrasseln. Sehr beliebt sind laut Frau

Böhm-Lipp die aus den USA stammenden blablakids Strickpuppen, die sehr hochwertig verarbeitet sind und nicht nur Kinderherzen höher schlagen lassen. Auch die beliebte Hamburger Firma krima&isa ist im Sortiment von verspieltes erhältlich, die Postkarten, Servietten, Hefte und Mappen, Papiertüten, Stifte, Buttons und Ballons anbietet.

Angefangen hat alles im Jahre 2006 als Frau Böhm-Lipp, selbst Mutter von 4 Kindern, sich mit ihrer eigenen Internetseite www.verspieltes.de selbständig gemacht hat. Über die Jahre hinweg hat sie verspieltes zu einem eigenständigen Unternehmen aufgebaut, das Produkte vor allem aus Dänemark, USA und Australien importiert. "Die Eröffnung eines eigenen Ladengeschäfts war schon immer mein Traum gewesen", verrät uns Frau Böhm-Lipp. Die Internetpräsenz wird aber ebenfalls weiterhin ausgebaut und mittlerweile zählen Personen aus ganz Deutschland zum festen Liebhaber- und Kundenkreis von verspieltes.

Schauen Sie gerne mal in der Heidestraße 2 in Eching vorbei oder im Internet unter www.verspieltes.de. Ein Besuch lohnt sich !



18. + 19. April 2015 - Besuchen Sie uns an unserem Stand.

Das Echinger Team der Freisinger Bank freut sich, Sie auch dieses Jahr wieder hier begrüßen zu können.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Geschäftsstelle Eching Obere Hauptstraße 1 Tel. 089.319755-0 www.freisinger-bank.de

 Echinger Forum 03/2015
 2



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D. Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs: Ostan

5 Wedda werd wieda bessa und dann kimmt Ostan. Bayan a Bundesland voi mid oide Tradiziona. Aba imma mehra werns vagessen, leidal

I glab, de Kinda wissen scho gar nimma, wos Ostan füa a Bedeitung hod? Hauptsach, es gibt gnua Schokoladnoar. Friahra sand d Oar no sejba gfarbt worn, heit haun de Hehnafabrikn ehnare oidn, kloana Oar ind Farb eini und ferti is da Lack.

Kinda ham auf da Wiesn Oar gschiem (zwoa Recha zam gschdeckt und a Oar oibi laffa lassn und an Pfenning drauf do, wenns nexte Oar den obbihaut, ghead da eham) und Oar beckt (a Jeda nimmt a Oar so ind Hand, das blos no as Schpitzl aussaschaugt, dann de Schpitzl zammgschlong, des wos ganz bleibt kriagt des kaputte) und do dabei ehna Freid ghabt, heit mengs echte Oar gar nimma, es gibt ja oa aus Schokolad.

Gottseidank gibt's de Buaschnvaeine, de hoitn no einige Tradiziona und de Leit genga gern hi. So wern oiwei no graoße Ostafeia ozind (a oida heidnischa Brauch, da koide Winta gäht und de Geista wern vatriem damit d Sunna wieda scheina ko) und schpäda Maibaam aufgschtellt. Scheene oide Tradiziona, de dahoitn bleim miassn.

Bis zum nextn Mai Eahna Xare



Der neue Golf Alltrack.*

Der neue Golf Alltrack ist für nahezu jede Ihrer Aufgaben gerüstet und lässt Sie, dank seines neuen Designs, überall gut aussehen. Er überzeugt mit Schlechtwegefahrwerk und einer um 15 mm erhöhten Bodenfreiheit, schützenden Radlaufverbreiterungen und Seitenschwellern, dem 135-kW(184 PS)-TDI-Motor** mit 4MOTION-Allradantrieb und DSG®-Getriebe sowie Offroad-Fahrprofil. Wenn nötig, stehen Ihnen optional die adaptive Fahrwerksregelung DCC1 oder die dynamische Fernlichtregulierung Dynamic Light Assist1 unterstützend zur Seite. Damit Sie sicherer Ihre Ziele erreichen können.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Alltrack in 1/100 km: kombiniert 5,0-4,8, CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 132-124. ** Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Alltrack 135 kW (184 PS) TDI 4MOTION, Automatikgetriebe/DSG, in I/100

km: innerorts 5,7, außerorts 4,6, kombiniert 5,0, CO2-Emissionen in g/km: kombiniert 132.

1 Optionale Sonderausstattung, Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Neufahrn GmbH & Co. Betriebs KG

Ludwig-Erhard-Straße 15, 85375 Neufahrn Tel. +49 8165 95650, http://vw.autohaus-neufahrn.de/

Niki Optik hat soziales **Engagement im Blick**

eB/ Tobias Schneider von niki Optik ist in Eching nicht nur als ausgewiesener Experte in Sachen klarer Durchblick und moderner, modischer Brillen und Sehhilfen bekannt, sondern auch für sein caritatives Engagement. So hat er jetzt aktuell die Freisinger Tafel, Ausgabestelle Hallbergmoos, in den Blick genommen und mit der groß-

Moldenhauer, (Foto: ee) zügigen Summe von 500 Euro unterstützt. Rund 100 Bedürftige aus Eching und ihre Familien sind berechtigt, sich regelmäßig mit den Nahrungs- und Verbrauchsmitteln des täglichen Bedarfs bei der Tafel zu versorgen. Die Echinger Tafelhelfer Renate und Karl-Heinz Moldenhauer, die den Scheck entgegennehmen duften, freuten sich über den willkommenen Geldse-

gen, der dazu beitragen soll, der geplanten Anschaffung eines Kühlfahrzeugs für die Ausgabestelle ein Stück weit näher zu kommen. Hintergrund bei niki Optik ist eine speziell für soziale, regionale Projekte kreierte Aktion, in der (teils von Kindern gestaltete) hochwertige Putztücher und ein Putzspray für einen guten Zweck verkauft werden. Diese Idee findet in der Bevölkerung großen Anklang. "So ist bereits der zweite größere Betrag zusammengekommen, der von uns wieder auf glatte 500 Euro aufgerundet wurde" erläutert Tobias Schneider und fordert die Echinger zu Solidarität und Hilfe für Bedürftige auf, denn auch zukünftig möchte er durch den Verkauf von Putztüchern und Putzspray weitere Spendengelder sammeln.

500 Euro für die Tafel: Über die Spende von Tobias Schneider von niki Optik (rechts) freuen sich die Echinger Tafel-Helfer Renate und Karl-Heinz

Praxis Silvia Grimm

Mein Bildungsstudio und die

Praxis ist umgezogen

Nachhilfe-Lerntraining-Klavierunterricht

Elternberatung-Caoching-psych. Beratung

www.perso-coaching.de

Tel: 0151 2045 5509 und 089/69303557

Pater-Rupert-Mayerstr.4b

Nimm dir Zeit um dich zum Entfalten

Jahreshauptversammlung der Echinger Fachbetriebe

e.B./Bei der Jahreshauptversammlung der Echinger Fachbetriebe wurde die erfahrene Vorstandschaft für weitere drei Jahre einstimmig gewählt. Die Aufgabengebiete der Vorstände blieben unverändert. Markus Scheuch als Kassenwart und Sprecher, Michael Henke ist für die Öffentlichkeitsarbeit, darunter fällt auch die Mitarbeit im Kulturforum, zuständig. Wolfram Ebenhöh leitet die Marktveranstaltungen. Für das Marketing ist Wolfgang Liepert zuständig. Als Beisitzer stellten sich Roland Imhof, Reinhard Sagermann und Christop Riemensperger zur Verfügung. Für das Vereinsjahr 2015 sind die Frühjahrsschau, 18. und 19. April, das Kartoffelfest und der Viktualienmarkt fest geplant. Für die Messe im April sind die Planungen bereits abgeschlossen. Auf dem Bürgerplatz werden sich wieder über 40 Aussteller aus Handwerk und Handel den Besuchern präsentieren. Die Frühjahrsschau findet bereits zum 18. Mal statt und ist die wichtigste Veranstaltung für die Fachbetriebe. Der persönliche Kontakt zwischen Kunden und Verkäufer zeichnet die Messe aus. Die angebotenen Produkte anfassen, dem Verkäufer Fragen stellen, ist im Internet nicht so einfach möglich.

Auch das Kartoffelfest bleibt als 2 Tagesfest unverändert bestehen. Obwohl das letzte Fest nicht gut besucht wurde, es lag am schlechten Wetter und zahlreichen anderen Festen rund um Eching, wird heuer am 5. und 6. September das Traditionsfest wieder stattfinden. Livemusik, Kartoffelschmankerln und frisches Bier vom Faß werden den Besuchern geboten. Auch soll ein umfangreicheres Rahmenprogramm die Attraktivität erhöhen. Nach einer längeren Diskussion beschlossen die Mitglieder einstimmig, das Fest wieder abzuhalten. Zum Schluß erwähnte Vorstand Markus Scheuch wie wichtig ein umfangreiches Handels- und Dienstleistungsangebot für das Gemeindeleben ist. Eching soll weiterhin ein attraktiver Standort sein.



EFB-Vorstand: Markus Scheuch, Michael Henke, Wolfram Ebenhöh, Wolfgang Liepert Foto: EFB

ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf Feuerwehr Notarzt / Rettungsdienst 112 08122/19222 und

Ärtzlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte April 2015

 $3.\bar{/}4.$ Dr. Richard Stengl

Gundermannstr. 11, München Karfreitag Tel. 089 / 3145400

5. Dr. Thomas Breitenstein

Furtweg 34b, Unterschleißheim Tel. 089 / 3105868 Osterso

Markus F. Felber 6.

Josef-Frankl-Str. 26, München Ostersmo.

Tel. 089 / 3136070

Dr. Niko Güttler 11./12.

Obere Hauptstr. 40, 85354 Freising

Tel. 08161 / 7276

18./19. Gunter Bier

Obere Dorfstr. 34, 85402 Kranzberg

Tel. 08166 / 7777

25./26. Dr. Florian Braun

Moosburger Str. 3, 85406 Zolling

Tel. 08167 / 1510

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 -12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/3192119,

und im Internet unter

www.aponet.de/notdienst

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig.







Rechtsanwalt Bertram Böhm

Ehe- u. Familienrecht Handels- u. Gesellschaftsrecht Arbeitsrecht, Strafrecht Patent- und Markenrecht

BÖHM & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT Untere Hauptstraße 2

Telefon 089/32714713 RA.Boehm@t-online.de 85386 Eching Telefax 089/32714714 www.boehm-collegen.de

Rechtsanwältin Rechtsanwalt Sabine Huber

Verkehrsrecht Versicherungsrecht Erbrecht Mietrecht

Johannes Graf Esterházy

Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge

Patentanwalt Udo Richter Patent- u. Markenrecht (IP)

Gewerb. Rechtsschutz Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!





Mit Noempray und Augentraphen aus der Apathelie können weierbeogend etwas gegen die Pallensthaden fan und drauffe aktiv werden. Am besten übrigens noch ervem Regen oder bei fraudtragen, wet dann sieter felsen weggeschit warden.

Wy sind geme für Sie du und berüten Sie zur possender Medikation bei Allergien aller Arti





Eching – im REWE-Markt Schlesier Straße 4, 85386 Eching Telefon 089 - 319 04 93-0 089-319 04 93-3 Telefax Öffnungszeiten: Montag-Samstag 8:00-20:00 Uhr

unserem Sortiment Ausgenommen Angebote, rezeptpflichtige Arzneimittel, Kassenzuzahlungen Bücher, gültig bis 30.04.2015/EF

Gelernter Maurer bietet an:

Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsauflösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22



C. Joas/ Der Heideflächenverein hat sich die Sicherung und Entwicklung der Heideflächen auf der Münchner Schotterebene zum Ziel gesetzt. Der Verein bietet eine Einsatzstelle für das FÖJ vom 1. September 2015 bis 31. August 2016 an. Träger des Freiwilligen Ökologischen Jahres ist die Jugendorganisation des Bund Naturschutzes (JBN).

Bewerben kannst du dich, wenn du die Vollzeitschulpflicht erfüllt hast, zwischen 18 und 27 Jahren bist und dich der Umwelt- und Naturschutz interessiert.

Ein FÖJ beim Heideflächenverein bietet vielfältige Tätigkeitsfelder wie die Landschaftspflege, Kontrollgänge in den Naturschutzgebieten oder die Mitarbeit in der Umweltbildung und bei Veranstaltungen. Außerdem übernimmst du neben allgemeinen Verwaltungstätigkeiten, Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit.

Zusätzlich nimmst du zusammen mit anderen FÖJlern an fünf Bildungsseminaren der JBN teil, die dem Erfahrungsaustausch und der Umweltbildung dienen. Dabei kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Weitere Informationen erhältst du hier:

www.heideflaechenverein.de, info@heideflaechenverein.de

Heideflächenverein Münchener Norden e. V.

Bezirksstraße 27, 85716 Unterschleißheim, Tel. 089 / 319 57 30

Bewerben kannst du dich ab sofort unter www.foej-bayern.de.

Samstag, 18.04.2015, 12:00-16:00 Uhr, 1200 Jahre Fröttmaning

Der Heideflächenverein beteiligt sich an der Veranstaltung mit einem Info-Stand, an dem Sie mehr über die Geschichte der Landschaft erfahren können. Darüber hinaus werden typische Heidepflanzen vorgestellt und kleine Wildkräuter-Kostproben angeboten.

Ort/Treffpunkt: Kirche Hl. Kreutz am Fuße des ehemaligen Müllbergs, Kurt-Landauer-Weg 8 Referent: Monika Wimmer, Veranstalter: Fröttmaninger Kunst- und Kulturkreis

Samstag, 18.04.2015, 13:00-19:00 Uhr, Sonntag, 19.04.2015, 10:00-17:00 Uhr Echinger Frühjahrsschau

Im und rund um das Bürgerhaus veranstalten die Echinger Fachbetriebe auch dieses Jahr wieder ihre Frühjahrsschau, begleitet von einem interessanten Rahmenprogramm. Der Heideflächenverein ist am Infostand der Gemeinde Eching präsent. Er informiert über die Heidelandschaft im Münchner Norden und über aktuelle Veranstaltungs-angebote. Mitarbeiter des Vereins stehen für Fragen und Gespräche zur Verfügung und freuen sich auf Ihren Besuch!

Ort/Treffpunkt: Eching, Bürgerplatz Ortsmitte

Referenten: Christine Joas, Silke Plass, Carmen Rohleder

Samstag, 25.04.2015, 07:00-10:00 Uhr, Wo noch die Lerchen trillern Naturführung

Die Heiden im Münchner Norden gelten als wertvolle Brutgebiete und Rastplätze für mittlerweile selten gewordene Vögel. Dazu zählen Baumpieper ebenso wie Feldlerchen. Eine Stunde nach Sonnenaufgang machen wir uns mit Ferngläsern auf den Weg und lauschen, um die Vielfalt der Vogelwelt zu erkunden. Nebenher werden Sie über die Besonderheiten des Schutzgebietes informiert.

Ort/Treffpunkt: HeideHaus, Referent: Wagner Christian Veranstalter: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.

Zielgruppe: Erwachsene, Senioren

Kosten: Erwachsene 6.00 € Hinweis: bitte ein Fernglas mitbringen

(falls vorhanden). Es lohnt sich!

BEMAX Häuslicher Krankenpflegedienst menschlich · freundlich · kompetent Behandlungspflege z.B. Injektionen, Blutzuckermessung, Kompressionstherapie, Wundtherapie u.v.m. Grundpflege z.B. An-Auskleiden, Baden/Duschen, Inko-Versorgung u.v.m. Zusätzliche Betreuungsleistungen z.B. stundenweise Betreuung, Spaziergänge, Terminwahrnehmung (Amt/Arzt) usw. Hilfsmittel / Wohnraumberatung Tel: 089/319 36 77 Eching · Garching · Unterschleißheim Alle Kassen und Privat · www.bemax-eching.de

KLEINANZEIGEN

Bügelservice: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,--Tel. 0 81 33 / 85 84

Bildereinrahmung farb- und stilgerecht mit Fachberatung.

GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen. GLASWERKSTATT Decker, Carl-Diem-Str. 21, Neufahrn, Tel. 08165/4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Zuverlässige Putzhilfe, für 2 Pers.Hauhalt, 2 Std/Woche nach Eching gesucht. Tel. 089/319 16 94





Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir kreative Köpfe.

Du bist Friseur/in aus Leidenschaft oder möchtest es werden und willst Dich in einem erfolgreichen Team einbringen? Dann suchen wir genau Dich!

Nütz Deine Chance und bewirb Dich jetzt!

Coiffeur Markéta Frau Markéta Märzluft Freisinger Straße 3 · 85386 Eching Tel. 08165 / 90 98 01 · coiffeurmarketa@googlemail.com



TERMINE

Katholischen Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching Pfarrer Norbert Weis

Danziger Str. 11, 85386 Eching Tel. 089/3790 760

Sprechstunde:

Pfarrer Weis Di. von 09.00 – 11.00h.

Pastoralreferentin Lutz Maria nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten im Pfarrbüro:

Mo., Di., Do. und Fr. von 09:00h - 12:00h Do. von 16:00h – 18:00h, Mi. geschlossen.

Neu-Andreas -Winterzeit-

Sa.: 17.00 Beichtgelegenheit

17.30 Rosenkranzgebet für den Frieden

18.00 Vorabendgottesdienst

So.: 10.00 Pfarrgottesdienst

Di.: 08.00 Hl. Messe

Mi.: 18.00 Hl. Messe mit Gedächtnis für Verstorbene

Fr.: 08.00 Hl. Messe

Filialkirche Dietersheim: St. Johannes d. Täufer

So.: 08.30 Hl. Messe Do.: 18.00 Hl. Messe **∏Mittwoch**, 01.04.2015

Kinderkreuzweg in Dietersheim 16.00

19.00 Kein Gottesdienst

Donnerstag, 02.04.2015 - Gründonnerstag

10.00 - 11.00 Beichtgelegenheit 11.00 Ministrantenprobe

Messe vom Letzten Abendmahl, Chor-19.00 weke von Blasius Amon, Camille Saint-Saens, Michael Haller und Maurice Duruflé, auch Kelchkommunion, Übertragung des Allerheiligsten nach Alt-Andreas, Stille Anbetung bis 24:00 Uhr

Freitag, 03.04.2015 - KARFREITAG

10.00 Kinderkreuzweg

Ministrantenprobe 11.00

15.00 Feier vom Leiden und Sterben Christi, Chorwerke von Giovanni P. da Palestrina und Tomaso L. da Vittoria

- 19:00 Beichtgelegenheit 18.00

Samstag, 04.04.2015 - Karsamstag

11.00 Ministrantenprobe

Feier der Osternacht in Dietersheim 21.00

Sonntag, 05.04.2015 - HOCHFEST DER

AUFERSTEHUNG DES HERRN

5.00 Feier der Osternacht mit Speisensegnung Pfarrgottesdienst, Musik für Orgel und Trompete von Wolfgang A. Mozart, Georg Friedrich Händel u.a., anschl. Ostereier suchen im Pfarrgarten, Pfarrjugend

Montag, 06.04.2015 - OSTERMONTAG

8.30 Hl. Messe in Dietersheim

Festgottesdienst, Wolfgang Amadeus Mozart: "Orgelsolomesse", Georg Friedrich Händel "Alleluja", u.a.

Dienstag, 07.04.2015

8.00 Hl. Messe, Frauenbund Sonntag, 19.04.2015

Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim 10.00

Sonntag, 26.04.2015

Jugendgottesdienst mit Vorstellung der 10.00 Firmlinge

Medidata

Inh. B. Jäger

Büroservice Schreibarbeiten Honorarabrechnungen für Ärzte

> Erlenweg 2 - 85386 Eching Tel. 089/320 18 66 Medidata-jaeger@web.de



RNST WAGNER

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau Altbau Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Reparaturen

85386 Eching Erfurter Straße 7 2 089 / 3 19 26 84 Fax 0 89/3 19 66 51

19.00 Jugend-Vesper-FEIER-Abend in Alt Andreas

Regelmäßige Termine

Senioren

Alle Senioren und Seniorinnen aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am Di., 14.04.15. um 14.00 Uhr zu unserem Seniorennachmittag im Pfarrheim eingeladen.

Singen mit dem Chor Silberklang Frau Grandy

Sozialdienst

Dienstag, 21.04.15, um 14.00 Uhr Sozialdienstsitzung im Pfarrheim.

Frauenbund

Dienstag, 07.04.15, um 8.00 Uhr Gottesdienst, Frühstück im Pfarrsaal..

Offener Kleiderschrank

Annahme Mo., 13., 20.04., 18-19 Uhr Ausgabe Mi., entfällt

Ausgabe Do., 09., 16., 23., 17.30 – 19.00h

Konzertankündigung

Herzliche Einladung zu einem festlichen Osterkonzert So., 12.April 17.00 Uhr, Pfarrkirche Neu-Andreas in Eching (s. Text unter "Kirche").

Termine der evangelischen Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche

089/319 49 59 (Pfarramt)

089-318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka, Pfarramt: Mo 9-12, Mi 10-12, Do 17-19

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel.089/319 49 59, Fax:089/37 92 96 58

Pfarramt.Eching@elkb.de www.Magdalenenkirche.de

Spendenkonto Eching:

Freisinger Bank e. G.; Konto-Nr. 57 34 436, BLZ 701 696 14

Gottesdienst: jeweils um 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben!)

Gottesdienste in der Magdalenenkirche 2. April, Gründonnerstag

19:00 Uhr Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl (Pfr M. Krusche)

3. April, Karfreitag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr Dr. M. Ceglarek)

15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu (Pfr M. Krusche)

5. April Ostersonntag

5:30 Uhr Osternacht (Pfr M. Krusche),

anschließend: Herzliche Einladung zum Osterfrühstück!

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfr Dr. M. Ceglarek)

6. April Ostermontag

10:00 Uhr Gottesdienst im ASZ (Pfr M. Krusche) 12. April 10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr M. Kru-

19. April 10:00 Uhr Gottesdienst (N.N.)

25. April 18:00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der KonfirmandInnen

26. April 11:00 Uhr ELFER, Gottesdienst in freier Form +

11:00 Uhr Junior-Elfer, Kindergottesdienst jeweils anschließend Kirchenkaffee!

Weitere Termine:

(näheres zum Teil unter Rubrik Kirche - Mitteilungen des ev. Pfarramtes)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche,

Danziger Str. 6:

SeniorInnen-Treff: 01.04. um 14:30 Uhr mit Pfr M. Krusche: Tischabendmahl

Gebetskreis: jeweils Montag, 20:00 Uhr Frauenkreis: jeweils Montag um 9.30 Uhr (nicht in den Schulferien)

"Anonyme Alkoholiker": Montag von 19 bis 21 Uhr, Wolfgang, 20172-80 33 527

Jugendtreff "BREAK" (ab 13 J.): Termine + Info im Pfarramt, Tel: 319 49 59 Kirchenchor: Mittwoch 19:30 Uhr

Posaunenchor: Donnerstag 19:00 Uhr Taizékreis: Sonntag 19:00 Uhr Magdalenenkir-

che - nicht in den Ferien **Sonstige Termine:**

01.04., 14:30 Uhr: Senioren-Treff, Gemeindezentr. 04.04., 19:00 Uhr: Osternacht der Jugend, Gemeindezentrum

29





15.04., 18:00 Uhr: Bibelkreis mit Pfr Dr. M. Ceglarek, Gemeindezentrum

23.04., 19:00 Uhr: Kirchenvorstandssitzung im Gemeindezentrum (öffentlich)

24.04., 16-19 Uhr: Konfi-Treff

Regelmäßige Veranstaltungen BRK - Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer (089/319 28 53) im ASZ,

Mo. 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 –10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer im Neufun (089/319 28 53)

Diabetikerstammtisch

Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090

Echinger Eisstockschützenverein

Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitgelände), 19 Uhr, jeden 2. Di. /Monat (Apr-Okt.)

Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

Familienzentrum Eching e.V. Familiencafè Di. 15.00 - 18.00 Uhr

Familienfrühstück Do., 09.00h – 11.30h: ohne Anmeldung, kein Verzehrzwang, auch Nichtmitglieder erwünscht. Gruppen und Kurse

Mo., 8.45 – 10.15h und 10.30 – 12.00h: Zwergerlgruppe für Kinder von ein bis drei Jahren, mit Eltern. Singen-basteln-gemeinsame Brotzeit.

Di., Mi., Fr., 08.30 – 11.30h: Minikindergarten für Kinder von zwei bis drei Jahren, ohne Eltern, feste Gruppen.

Di., 15.00 – 18.00h: Familiencafè mit Zumba Kids Atomic von 4 – 7 Jahren, mit ausgebildeter Trainerin Irina Garcia de Baur

Lichtmeditation: So. 20 - 21 Uhr

Katholischer Frauenbund

Jeden Di. 9.30 -12 Uhr Basteln im Hort-Keller Jeden Fr von 8.30 - 9.30 Uhr Gymnastik für alle Interessentinnen Turnhalle Schule Danziger Str. (nicht in den Ferien)

Kleinkinder- und Elterntreff

Diverse Spielgruppen für Kleinkinder, vormittags und nachmittags. Informationen bei Christiane Lüth (0172-7568067)

Lady Sportverein e. V.

Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse

Mo.:16.00 - 17.00 Uhr, Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u. Do. von 19.00 - 20.00 Uhr Weitere Info unter

www.ladysport-eching.de

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

Männergesangverein Harmonie

Fischereiverein

Jeden Do. Probenabend

ab 19.30 Uhr Huberwirt

Mehrgenerationenhaus

Regelmäßige Termine Mehrgenerationenhaus Information und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus/ASZ, Bahnhofstr.4 (089) 327 142-0, mehrgenerationenhaus@asz-eching.de Mittwoch von 15.30 – 16.15, und 16.30 – 17.15 Schwimmkurse für Kinder von 4-5 Jahre Donnerstag von 15.30 – 16.30 und 16.30 – 17.30 Kinderturnen für Kinder von 1 – 3 Jahren Freitag von 10.00 Uhr bis 11.00Uhr Babymassage ab der 3.Lebenswoche Freitag von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr Mädchentreff für 6 – 10jährige Mädchen Musikschule Eching - Chorgruppen

Oranger Chor: Montag, 14.45 – 15.15 Uhr Kinder von 4 – 6 Jahren

Gelber Chor: Montag, 15.15 – 15.45 Uhr
Roter Chor: Montag, 15.45 – 16.30 Uhr
Grüner Chor: Montag, 16.30 – 17.30 Uhr
Blauer Chor: Mittwoch, 17.00 – 18.00 Uhr
Jugendchor: Mittwoch, 18.00 – 19.00 Uhr
CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00 – 21.00 Uhr
In den Gruppen wird stimmbildnerisch gearbeitet.,,Singen soll den ganzen Körper erfassen." So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

Musikverein Sankt Andreas

Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h Blasorchester: freitags, 19 - 21h jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG) Nachbarschaftshilfe Eching e.V.

Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien) von 15.00 – 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

Stopselclub

Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00h Vereinsabend im ASZ

SCE Abteilung Turnen & Fitness

Montag: 16 - 17 Zwergerlturnen (3-5 J.) A 17 - 18 Turnen Grundschulkinder A

Dienstag: 16 -17 Leistungsturnen A

18 - 19 Pilates A

19 -20 Aerobic Erw. A

Mittwoch: 15.30 - 17.30 Vater-Mutter-Kind A

18 - 19 Rückenschule A

19 - 20 Step-Aerobic (Erw.) A

20 - 21 Zumba (Jugend. + Erw.) A

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ...

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen inklusive Frühstücksbuffet!



HOTEL HÖCKMAYR ECHING Eching, Obere Hauptstraße 2a Telefon 089/319 74 20 16 - 17 Turnen (Ki 5-6 J.) A

19.15 - 20.15 Qi Gong (Erw.) A

19 - 21 Power-Yoga (erw.) Magdalenenkirche

Donnerstag: 16.30 - 19.00 Leistungsturnen A

18 - 19 Mini Trampolin (ab 12J.) A

18 - 19 Rückenfit Â

19 - 20 Zumba (Jugend + Erw.) A

20 - 22 Fit durchs Jahr (Erw.) A

16.30 - 18.00 Geräteturnen Buben + Mädchen A

20 - 21 Bodyfit (Erw.) A

Freitag: 15 - 17 Geräteturnen Mädchen A A = Turnhalle Danzigerstr. B = Realschule Nelkenstr.

SCE Abteilung Schach

Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab 18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

SV Dietersheim

Montag:

15.00 - 16.00 Uhr Kinderturnen 4 - 6 Jahre

18.30 – 19.30 Uhr Seniorengymnastik

19.30 – 20.30 Uhr Pilates

Dienstag:

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe (6-17 Monate) 15:30 – 16:30 Uhr Rhythmische Gymnastik für Kinder (3-6 Jahre)

19.00 - 20.00 Wirbelsäulengymnastik

20.00 - 21.00 "Hot Iron"

Mittwoch:

16.30 - 17.30: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre) **Freitag:**

09:30 - 11:00 Uhr Spielegruppe (18-36 Monate)

Tauschring Echinger Talente

Stammtisch jeden ersten Werktag (Mo - Fr) im Monat ab 19.30 Uhr im ev. Gemeindezentum Infos auch unter 089/31859994

TSV: Sprechstunde der Jugendabteilung Jeden Mi., 18.00 – 19.00 Uhr (nicht i. d. Ferien), TSV-Büro im Sportheim Dietersheimer Straße 8

Eching

TSV Eching

Termine 1. Mannschaft:

Sa, 04.04.,16:00 Uhr SV Hebertsfelden – TSV E Sa, 11.04., 15:00 Uhr TSV E – SC Kirchheim Sa, 18.04.,13:30 Uhr FC Ismaning – TSV E Sa, 25.04.,15:00 Uhr TSV E – ASV Dachau Termine 2. Mannschaft:

Sa, 04.04.,15:00 Uhr SpVgg Mauern – TSV E II Sa, 11.04.,13:00 Uhr TSV EII – VfR Haag/Amper So, 19.04.,15:00 Uhr SpVgg Zolling – TSV EII Sa, 25.04.,13:00 Uhr TSV E II – SC Kirchdorf

Mieterverein Eching -Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn Termine nur nach nach telefonischer Anmeldung unter 08165/5979, 9.4. 16:00-17:40 Uhr

23.4. 17:00-18:40 Uhr

e-Mail: mieterverein.neufahrn-echingt-online.de. **25.4.2015** Radl-Aktionstag auf dem Bürgerplatz

Dietersheim

18.04., Arbeitsdienst ab 9 Uhr SVD-Gelände Tennisplätze

24.04., Schützen Endschießen ab 19 Uhr Schützenheim

Günzenhausen

29.03.2015 Jahreshauptversammlung des Theatervereins "Dorfbühne"

04.04.2015 Osterfeuer mit den Günzenhausener Burschen

10.04.2015 Königsschießen Schüler/Jugend und Pokalschießen der Weinbergschützen

11.04.2015 Saisonabschlussfeier mit Jugendkönig Proklamation im Schützenverein

12.04.2015 Kriegerjahrtag Krieger- und Soldatenverein

Anzeigenannahme: Tel. 0 82 71.55 16 mail: Forumverlag@t-online.de







Sonnengläser in ab 39,- € / Paar

niki Optik e.K. Inh. Tobias Schneider Heidestr.1 85386 Eching Tel. 0 89/ 319 14 07 www.niki-optik.net

/nikioptik

Ihrer Sehstärke!

Forellenhof Fischzucht & Feinkost aus Eching

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8 -12 und 13 - 18 Uhr

Sa. 7 - 12 Uhr, Mi. Nachmittag geschlossen

Fisch zu Ostern

täalich frisch

Karfreitag

Steckerlfische von 10 - 14 Uhr

zum Mitnehmen

(Vorbestellung erbeten)

unsere Spezialität:

Echinger Räucherforellen

Öffnungszeiten

Osterwoche

Mi. Nachm. geöffnet,

Gründonnerstag, 8 - 18 Uhr

Karfreitag, 8 - 11 Uhr

Anton und Brigitte Kurz, Am Forellenbach 1 85386 Eching, Tel. 08133 / 6467, www.forellenhof-nadler.de

Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss Anzeigenschluss **Erscheinungstermin**

Di. 07.04. Mo.13.04. Fr. 24.04.

Anzeigenannahme: Tel. 0 82 71.55 16

mail: Forumverlag@t-online.de www.echinger-forum.de

Kfz.-Ingenieur -Büro Karl Holmer Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

85386 Eching bei München · Schleißheimer Str. 21 Tel. 089/319 45 51 · Mobil 0172/605 68 43 · www.kfz-holmer.com





...aus unserer Weinabteilung



ECHING • Schlesierstraße 2 T 089 - 379 792 82 • Mo - Fr 8 - 20 Uhr • Sa 8 - 19Uhr

MÜNCHEN • Herkomerplatz 2 • T 089 - 982 473 93 Mo-Fr 7.30-20 Uhr • Sa 7.30-18 Uhr Sie erreichen uns mit: Tram 16 | 18 MetroBus 54 StadtBus 154 | 187 | 188